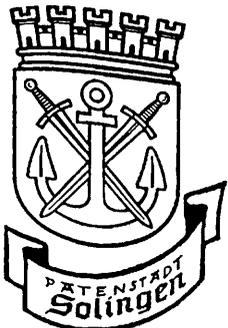


Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeberin und Verlegerin: Christiane Giuliani · Telefon (0 51 36) 9 70 54 47 · Fax (0 51 36) 9 70 31 86
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Postanschrift: Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen



*Diese Ansicht der Winterlandschaft vom Kauffunger Kitzelberg,
wie er früher einmal aussah, sandte uns*

Walter Ungelenk, Vormberg 10, 58093 Hagen

Liebe Leser, liebe Heimatfreunde,

wir begrüßen Sie im neuen Jahr und wünschen Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Wir bedanken uns für die guten Wünsche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel. Sie haben uns Mut gemacht und Kraft gespendet und uns damit eine große Freude bereitet. Mit der Anerkennung unserer Arbeit sehen wir mit Zuversicht in ein neues Jahr.

In Heimatverbundenheit grüßen Ihre
Christiane Giuliani und Dagmar Westphal

Neujahr

*Die Uhr verklingt und das Jahr verklang,
ein neues steigt über der Berge Hang
in Nebel und Nacht.*

*Die Menschen schauen ins Finstre hinaus,
der Sturmwind webt uns schlesische Haus
und nur ein Sternlein wacht.*

*Du neues Jahr, bringst du Sorge ums Brot,
bringst du dürre Zeit oder Wassersnot,
bringst du Lust oder Qual?*

*Die Finsternis schweigt. Nur ein einziger Stern,
wie ein Auge voll Liebe, schaut aus der Fern'
ins schlesische Tal.*

Paul Keller

Eingesandt von

Carola Oelker
Karl-Jakob-Hinrich-Weg 8
30455 Hannover

Einsendeschluss
für alle Artikel der Februar-
Ausgabe ist Freitag, der
22. Januar 2010

Doas Heematbloat

Frei nach Ernst Schenkes „Doas
Wuchabloat“

*Acht Seita hoat is Heematbloat,
die Pust brengt ins aus der Stoadt.
Und weil die Neugier goar su juckt,
werd och glei neigeguckt.
Siehr grindlich errscht, wie sichs gehiert,
werd derr polietsche Teel studiert.
Woas se olles neu beschlussa hoan,
stieht glei ganz vurneoan.
Dann wird berichtet vum nächsta Traffa,
ei Solingen. Mer sullns och nich vergassa.
Glei daneba stieht geschriebea,
doß a Moan an Urda sullte kriega.
Jitz kumma die Berichte vu a Dörfern.
Die Lomperschdurfer hoatta sich getruffa,
a su hoatta sies doamols beschlussa.
Sier viele woarn gekumma.
Sie hoan geloabert und gesunga.
Die Gutschdurfer hoatta ane Reese geploant.
Mit 30 Leuta woarn se ei derr Heemte gewast.
Junge Menscha woarn ooch mitgefoahrn.
Sie wullta Grußmutter's Heemtedurf sahn.
Ganz begeistert klingt ihr Bericht.
Wie schien inser Schlesierland doch ist.
Dann kumma drei Seita mit Geburtstagen
es ist doch nich zu sagen,
Tante Emma, die Froo vum Nupper Lanzig,
werd ooch schunt fünfundachtzig.
Mittadrinne ies a schienes Bild vu enner Huxt,
die woar vor 50 Johra just.
Ausgelasa hoan ma doas Bloat,
wie sichs gehiert,
denn dazu hoan mers ja schließlich
abonniert.
Nu müssa merr noch dafür surga,
doß und merr inser Bloat kriega,
och noch murga.*

Ernst Schenke, den ich von Schweidnitz kannte, würde sicher nichts dagegen haben, dass ich sein Wuchabloat etwas verändert habe. Ich traf Ernst Schenke in Düsseldorf bei einem Heimatabend mit Menzel Wilhelm wieder. Ernst Schenke saß am Tisch auf der Bühne und blätterte in einem Buch. Dabei rezitierte er ein Gedicht. Plötzlich

stockte er und rief laut: Nu Wilhelm, do hilf merr doch wetter.

Eingesandt von

Walter Schwach
Heckscherstr. 2A, 20253 Hamburg

Spenden

Der Lauf der Zeit läßt sich nicht anhalten – einige Heimatfreunde haben erkannt, dass es leider dringend notwendig geworden ist, den Heimatverlag mit einer Geldspende zu unterstützen. Hier veröffentlichen wir monatlich die Namen der Spender.

Im November 2009 spendeten:

- 64,00 € Frau Marianne Royer,** Neustadt
- 30,00 € Frau Helga Ungermann,** Schackendorf
- 30,00 € Herr Helmuth Butterweck,** Görlitz
- 20,00 € Herr Bringfried Neumann,** Bad Lauchstädt
- 5,62 € Frau Betty Drescher,** Leverkusen

Im Dezember 2009 spendeten:

- 50,00 € Herr Hubert Seeliger,** Osterode
- 40,00 € Herr Carl Findeis,** Neudietendorf
- 30,00 € Herr Helmuth Butterweck,** Görlitz
- 30,00 € Frau Gerda Geuther,** Berlin
- 24,00 € Herr Rudolf Kuhnt,** Hoisdorf
- 14,00 € möchte nicht genannt werden**
- 14,00 € Familie Renate und Gotthard Nickchen,** Herrenberg
- 2,50 € Frau Gertraude Knauth,** Mannheim

Für alle eingegangenen Spenden bedanken wir uns herzlich. Sie helfen, den Verlag und damit die Heimatzeitung am Leben zu erhalten.

Ihre **Christiane Giuliani**

Bestellschein

Hiermit bestelle ich ab _____ für _____ Monate die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Die Zeitung soll geliefert werden an:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Rechnungsanschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen

DON JUAN AUF VIER BEINEN

Wolfgang Görke



**164 Seiten
Taschenbuch**

€ 12,40

zuzügl Porto
und Verpack.

Durch die Augen seines Vierbeiners „Topsy“ schauen wir in das Privatleben von Wolfgang Görke, dem guten Geist des Heimattreffens in Solingen. Heitere und zum Teil nachdenkliche, kurze Geschichten nehmen die Leser mit in den nicht immer alltäglichen Alltag der Familie Görke, mit ihren Freuden, Ärgernissen und Erstaunen. Eine heitere, leichte Lektüre für alle Hundefreunde und Liebhaber von Kurzgeschichten.

Zu beziehen über den Buchversand der
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

Drei Produkte, mit denen Sie die Stiftung „Zentrum gegen Vertreibung“ unterstützen:

FLUCHT UND VERTREIBUNG



€ 19,99

zuzügl Porto und Verpack.

REISEN IN DEN HISTORISCHEN DEUTSCHEN OSTEN



€ 39,99

zuzügl Porto und Verpack.

HEIMAT – DEUTSCHES LEBEN IN MITTEL- UND OSTEUROPA



€ 3,99

zuzügl Porto und Verpack.

- Teil 1: Inferno im Osten
- Teil 2: Die Rechtlosen
- Teil 3: Zwischen Fremde und Heimat

Als Extras enthält die **DVD-Box** zwei Bonusfilme sowie ein exklusives Interview, das Ansgar Graw mit Erika Steinbach zum Thema „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland – Vertreibung als Teil deutscher Identität“ führte.

Von jeder verkauften DVD-Box fließen 3,- € an die Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“.

- DVD 1: Schlesien
- DVD 2: Ostpreußen
- DVD 3: Mähren
- DVD 4: Pommern
- DVD 5: Siebenbürgen
- DVD 6: Bonus-DVD

Als Extras enthält die **DVD-Box** zwei Bonusfilme sowie ein exklusives Interview, das Ansgar Graw mit Erika Steinbach zum Thema „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland – Vertreibung als Teil deutscher Identität“ führte.

Von jeder verkauften DVD-Box fließen 5,- € an die Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“.

Das große Wissensspiel. Spannendes **Kartenspiel** mit 62 Fragen und Antworten rund um den historischen deutschen Osten. Ein spannendes Ratespiel für Jung und Alt! Von jedem Spiel geht 1,- Euro an die Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“.

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

Schlesien aktuell

Am 27. Januar hält Dieter Schroeder in Flörsheim bei Frankfurt einen **Lichtbildervortrag** über eine Reise von Dresden über Görlitz, nach Bunzlau, Haynau, Liegnitz, Wahlstatt, Jauer, Hirschberg, Kirche Wang zur Schneekoppe. Der Lichtbildervortrag kann auch als DVD bei Dieter Schroeder bezogen werden.

Foto-DVD über Haynau gestern und heute

Die Foto-DVD mit über 1350 Bildern mit Motiven aus Haynau zwischen 1890 und 2009 ist fertig und kann für 15,00 € bei Dieter Schroeder bezogen werden. Bestelladresse: Dieter Schroeder, Erich Kästner Str. 35 in 63329 Egelsbach, Tel: 06103-946200

In der Ausgabe 59-12, Seite 182 wurde über die **Goldberger Weihnachtsgugeln** berichtet.

Viele Leser wollten gern die Anschrift der Fabrik wissen. Die Gugeln können dort bestellt oder gleich gekauft werden.

PPH Vitbis sp.zo.o
Ul. Legnicka 31, 59-500 Zotoryja
Tel. 0048 - 768783110
Fax 0048 - 768783363
Vitbis@vitbis.com.

Heimatkreistreffen in Solingen 2010

Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg/Schlesien in unserer Patenstadt Solingen findet am

15. und 16. Mai 2010

statt. Bitte beachten Sie diesen Termin bei Ihren Ortstreffen, damit keine Terminüberschneidungen stattfinden.

Ihre Heimatkreisvorsitzende
Jutta Graeve

Leserbriefe

Hier wollen wir unsere treuen Leser zu Wort kommen lassen. Sie haben den Wunsch, Lob oder konstruktive Kritik zu äußern, so ist dies die richtige Stelle. Die Redaktion behält sich Kürzungen bzw. Änderungen vor. Die Leserbriefe geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Betr. Dezemberausgabe 2009, S. 182 „Die neu angelegte Kamckestraße“

So sehr wir uns über das sich positiv wandelnde Bild unserer Heimat freuen (auch in Liegnitz wandelt sich das Bild von Jahr zu Jahr), sollten wir doch nicht aus dem Auge verlieren, dass alle diese Renovierungen, Neubauten, Straßenbauten usw. letztlich mit unserem Geld bezahlt werden. Polen erhält aus verschiedenen Töpfen erhebliche Geldmittel aus der EU, und damit praktisch von Deutschland als dem größten Nettozahler. Bei aller Versöhnung und Verständigung darf man nicht blauäugig werden, sondern muss die Realitäten sehen. Mit dem Geld der EU wird leider auch mancher Blödsinn gemacht. Was soll z.B. der Aussichtsturm an der ehemaligen ka-

tholischen Kirche in Tiefhartmannsdorf? Das Dorf liegt in einem engen Tal, von irgendeiner lohnenden weiten Aussicht vom Turm kann keine Rede sein.

Sigismund Freiherr von Zedlitz
Oehlertring 53, 12169 Berlin

Mit Freude habe ich in der **Dezemberausgabe 2009, S. 184** das Bild meiner Großeltern in Hainwald gesehen, auf dem ich nach der Frau am linken äusseren Bildrand gesucht habe. Leider ist dabei ein Fehler unterlaufen. Das Bild zeigt die Familie Bruno Pusch und andere Gäste an Weihnachten in den 30er Jahren, aber nicht in Hermannswaldau sondern in Hainwald. Die Hermannswaldauer werden sich wundern, welches Haus das sein soll. Meine Mutter hat erst in den 40er Jahren geheiratet, und die meisten kennen den Namen Pusch nicht.

Vielleicht kennt jemand die besagte Frau, die ich suche. Ich würde mich über jede Nachricht freuen.

Waltraud Rühlmann
Neue Reihe 1, 06268 Ziegelroda
Tel. 03 46 72 - 83 512

Ist unser Bundesaußenminister etwa polnischer Innenminister?

Diese Frage stellt die Heimatkreisbeauftragte Jutta Graeve

Für uns Vertriebene aus den deutschen Ostgebieten war der Antrittsbesuch unseres Bundesaußenministers Dr. Guido Westerwelle in Warschau etwas irritierend. War es gleich bei der Kontaktaufnahme nach seiner Wahl mit der polnischen Staatsführung notwendig, seinen eigenen Landsleuten solch eine kalte Dusche zu verpassen, indem er die Berufung der Vorsitzenden des Bundes der Vertriebenen, Erika Steinbach, in den Stiftungsrat der geplanten Gedenkstätte „Flucht, Vertreibung und Versöhnung“ in Frage stellte? Sollte unser neuer Außenmi-

nister vergessen haben, dass der BdV aufgefordert worden ist, zwei Vertreter in den Stiftungsrat zu benennen? Das ist meiner Meinung nach ein innenpolitischer Vorgang, der unsere polnischen Nachbarn überhaupt nichts angeht. Was würde man in Polen dazu sagen, wenn sich Deutsche Regierungsvertreter in rein innenpolitische Fragen in Polen so massiv einmischen würden?

60 Jahre nach Kriegsende soll endlich eine solche Gedenkstätte entstehen. Die Anregung dazu kam schon vor Jahren vom BdV durch Gründung der Stiftung „Zentrum gegen Vertreibungen“. Soll jetzt der Spitzenverband der Vertriebenen von der

Gestaltung der Gedenkstätte ausgeschaltet werden? Sollen also die Vertriebenen als Betroffene nicht gehört werden, bloß weil das unseren Nachbarn nicht paßt?

Seit vielen Jahren leistet die Bundesrepublik Wiedergutmachung an Polen, viel Geld ist nach Polen geflossen, viel Unterstützung gab es bei Sanierungsmaßnahmen in den ehemaligen deutschen Ostgebieten, es erfolgten Rentenzahlungen für Zwangsverpflichtete während des Krieges. Die deutschen Heimatvertriebenen haben viel für die Verständigung mit den Bewohnern ihrer ehemaligen Heimatstädte getan, die Hand zur Versöhnung ist sehr oft über die Grenze hinweg gerade von Vertriebenen ausgestreckt worden. Wie viel Wiedergutmachung hat Polen an uns Vertriebenen geleistet?

Polen hat seit seiner Staatsgründung vor 90 Jahren in Europa eine sehr aggressive Außenpolitik unter Staatspräsident Pilsudski betrieben, so sind nicht nur wir Deutschen schuld am Ausbruch des Zweiten Weltkrieges. Wir müssen nicht unentwegt schuldbewußt den Kopf neigen, das sollte unserer Bundesregierung endlich einmal klar werden. Wir Vertriebenen haben schon 1950 auf jede Rache und Gewalt verzichtet für die Menschenrechtsverletzungen, die Polen bei der Vertreibung von 15 Millionen Deutschen aus ihrer Heimat begangen hat. Das muss unserer Bundesregierung einmal deutlich gesagt werden. Wir Vertriebenen sind in der Bundesrepublik keine „kleine Randgruppe“ wie das Bundeskanzler Schröder einmal ausdrückte, sondern jeder vierte Bundesdeutsche Bürger hat Wurzeln in Ostdeutschland. Man kann 800 Jahre deutsche Kultur in den Ostgebieten nicht einfach vergessen, das sollte auch einem neuen Außenminister klar sein. 600 000 bis 800 000 polnische Bürger wurden durch die nationalsozialistischen Machthaber vertrieben, dafür wurden 13 Millionen Ostdeutsche unter unmenschlichen Bedingungen aus ihrer Heimat vertrieben. Wir müssen unserem Bundesaußenminister unmißverständlich klar machen: Er ist Deutscher Außenminister und nicht polnischer Innenminister. Er hat die Rechte aller Deutschen zu vertreten!

Jutta Graeve

❄️ ❄️ Eiszeit ❄️ ❄️

Derr Koarle hotte zwoar versprochen
ar gieht bestimmt noch nie uffs Eis, ❄️
dernooh do woar ar eigebrochen
noaß koam ar heem und kreideweiß.
Die Mutter kriegt kenn schlechten Schreck,
ihr blieb sugoar die Sproache weg. ❄️
Dann hot se schnell ihrn Schlingel
oam Jackakroga ogepackt ❄️
hotts ausgezeun ihr Jüngel ❄️
und eis woarme Bette neigestackt.
Sie spraach: Bist du erscht wieder ❄️
woarm gewurn, dann nimmt dich
der Stecken uffs Kurn! ❄️
Vull Freede stoanden Karles Brüder ❄️
und och die Schwästern nabenbei ❄️
und jedes felte immer wieder
amol ei Karles Bette nei. ❄️
Uff eemol schreit dar ganze Schwoarm
Nu Mutter hau – jitz iss ar woarm. ❄️

Eingesandt von

Gerda Böhm

Alb.-Schweitzer-Straße 33 6/9
(08209) Auerbach

Der Kulturpreis Schlesien - ein Zeichen zur Verständigung

Im Staatstheater Braunschweig zum 32. Mal verliehen

Der Niedersächsische Minister für Inneres, Sport und Integration, Uwe Schünemann, verlieh den 32. Kulturpreis Schlesien am 25. Oktober im Staatstheater in Braunschweig der Schriftstellerin Rotraud Schöne, Herrn Dr. Jerzy Ilkosz und der internationalen Jugendbegegnungsstätte Kreisau und der Freya von Moltke-Stiftung für das neue Kreisau. „Kreisau sei der Ort des deutsch-polnischen und des europäischen Dialogs. Das Gut Kreisau als geistiges Zentrum des deutschen Widerstandes gegen das Nazi-Regime steht heute als Symbol für Völkerverständigung und ein gemeinsames Europa in Freiheit und Aussöhnung“ betonte der Minister bei der Verleihung.

Rotraud Schöne wurde in Görlitz geboren. Nicht nur mit ihrem Buch „Schlesisches Himmelreich“ schrieb sie sich in die Herzen der Schlesier hinein. Sie setzte Schlesien ein Denkmal, für seine Menschen und seine reichhaltige Kultur, betonte in der Laudatio Professor Dr. Michael Pietsch. In



Innenminister Uwe Schünemann überreicht der schlesischen Schriftstellerin Rotraud Schöne den Schlesischen Kulturpreis 2009. Im Hintergrund das Deutsch-Polnische Jugendjazzorchester, das die Veranstaltung musikalisch umrahmt

ihren Dankesworten sagte die Schriftstellerin: „Heimat ist da, wo unsere Wurzeln sind, das dürfen wir nie vergessen“.

Dr. Jerzy Ilkosz ist Direktor des Architekturmuseums Breslau und befaßt sich mit der Sichtung und der Pflege des schlesischen, polnischen und internationalen Erbes der Architekturgeschichte Schlesiens. Seine im Jahr 2005 erschienene Publikation über die Breslauer Jahrhunderthalle ist die erste umfassende Dokumentation dieses Bauwerkes, das heute zum Weltkulturerbe gehört. Ihn würdigte in der Laudatio Dr. Helmut Schöps, ehemaliger Generalkonsul in Breslau. Er konnte von einer sehr fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem Preisträger berichten. Dr. Ilkosz, der in Frankenstein geboren wurde, bedankte sich in deutscher Sprache für diese Ehrung.

Annemarie Franke und Dr. Agnieszka von Zenther nahmen den Sonderpreis für die Internationale Jugendbegegnungsstätte Kreisau und die Freya von Moltke-Stiftung für das Neue Kreisau entgegen. Sie berichteten, dass bisher 80 000 Jugendliche Kreisau besucht hätten und damit für eine immer mehr um sich greifende Verständigung zwischen Deutschen und Polen gesorgt haben.

Die Versöhnungsmesse mit dem „Friedenszeichen von Kreisau“ das Bundeskanzler Kohl und Premierminister Mazowiecki 1989 symbolisch austauschten, jährt sich am 12. November 2009 zum 20. Mal. An dieses Ereignis wird in Kreisau in einer Feierstunde gedacht werden, an der auch der Niedersächsische Ministerpräsident Christian Wulff teilnehmen wird.

Die 32. Verleihung des Kulturpreises Schlesien wurde musikalisch vom Deutsch-Polnischen Jugendjazzorchester umrahmt. Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule Braunschweig regten die Zuhörer durch ihr darstellendes Spiel zum Nachdenken an. Das Spiel hatten sie bei einer Klassenfahrt nach Kreisau erarbeitet.

Bild und Text Jutta Graeve

Die Rolle der Frauen in der Kulturarbeit

Die Frauenreferentinnen der Landsmannschaft Schlesien kamen Anfang Oktober zu ihrer Jahrestagung im HAUS SCHLESIEN zusammen. Bundesfrauenreferentin Margarete Weber konnte Teilnehmer aus ganz Deutschland begrüßen. Bundesvorsitzender Rudi Pawelka betonte in seinem Grußwort, dass die Frauen in den Ortsgruppen die tragenden Kräfte der Kulturarbeit seien, dafür sei ihnen Dank zu sagen.

So waren auch die Referate auf diese Kulturarbeit ausgerichtet. Elisabeth Bräuer zeichnete das schlesische Kulturerbe in Europa nach. Sie ging auf die Tradition der Preußler-Huxt ein, bei der die Kunst der Glasmacherei eine wichtige Rolle spielte und zeichnete ein Bild der schlesischen Trachtenpflege, das sich bis heute erhalten hat. Schlesische Trachtengruppen nehmen jedes Jahr an der Europeade teil, die in den verschiedensten Ländern Europas stattfindet.

Über Schicksalserfahrungen vertriebener Frauen in der DDR berichtete Barbara Dornbusch. Sie verstand es anschaulich vor allen die Probleme aufzuzeigen, die durch das vom Staat angeordnete Verschweigen ihrer Erlebnisse entstanden.

Wie viele Frauen ohne Vertriebenenhintergrund sich in der landsmannschaftlichen Kulturarbeit engagieren, zeichnete Sigrid Seibt nach. Meistens kamen die Frauen durch ihre Heirat mit den Vertriebenen in Kontakt und wurden dann Schlesier aus Liebe zu der Heimat ihrer Männer.

Die Bundeskulturreferentin Helga Wüst würdigte ein nur wenig bekanntes Frauenschicksal. Katharina Saritz war eine Breslauer Jüdin, die zum Christentum übergetreten war und Theologie studierte. Sie gehörte zur ersten Frauengeneration in der theologischen Administration. Sie war vor dem Zweiten Weltkrieg Stadtvikarin in Breslau und arbeitete an der Kirche Maria Magdalena in Breslau. Sie schloss sich



In der Ausstellung „Faszination Riesengebirge“ entdeckten die Frauen ein lebensgroßes Bild von Gerhart Hauptmann, das sie für ein Erinnerungsfoto in ihre Mitte nahmen
Foto von Jutta Graeve

nach 1933 schnell der Bekennenden Kirche an und half vielen jüdischen Menschen, die verfolgt wurden. Sie verurteilte, dass die amtliche evangelische Kirche zu den nationalsozialistischen Rassengesetzen schwieg. Sie organisierte Kindertransporte nach England und Skandinavien und wurde deshalb von der eigenen Kirchenbehörde fallen gelassen. Sie überlebte den Krieg, kam danach nach Hessen und verstarb jung 1953 an Krebs. Dieses Referat löste bei den Zuhörerinnen betroffenes Schweigen aus.

Interessant berichteten danach die Frauen aus ihrer Arbeit in den Landesverbänden. Es gab einen vielseitigen Erfahrungsaustausch über Erfolge und Enttäuschungen.

Überall in den Ortsgruppen macht sich die Altersstruktur bemerkbar, nur in wenigen Trachtengruppen ist auch die Jugend engagiert dabei.

Ein ganz anderes Problem sprachen Peter Oprzondek und Tobias Körfer an, beide im Vorstand der AGMO, der Gesellschaft zur Unterstützung der Deutschen in Polen. Peter Oprzondek wies auf die Wichtigkeit der muttersprachlichen Erziehung im Elternhaus hin, als Grundlage der kulturellen Identität der deutschen Volksgruppe besonders in Oberschlesien, wo noch verhältnismäßig viele Deutsche in geschlossenen Gemeinschaften beisammen wohnen. In den

Familien sprechen die Großeltern noch deutsch, die Eltern beherrschen Deutsch nicht mehr, weil in der Nachkriegszeit die deutsche Sprache verboten war. Die Kinder können in den weiterführenden Schulen die deutsche Sprache lernen, beherrschen sie aber nicht als Muttersprache. Deshalb sei es so wichtig, so Peter Oprzondek, dass es Kindergärten und Grundschulen für die deutsche Bevölkerung geben muss, um die kulturelle Identität der deutschen Volksgruppe zu erhalten. Hier muss auch die deutsche Regierung in der Bundesrepublik die Interessen der deutschen Minderheit wahrnehmen. Er forderte die Tagungsteilnehmerinnen auf, Bundeskanzlerin Angela Merkel an ihr Versprechen zu erinnern „Ich will die Kanzlerin aller Deutschen sein“. Dieser Anregung kamen die Frauen nach und so wurde eine entsprechende Resolution nach Berlin auf den Weg gebracht. Die Kanzlerin wurde aufgefordert, das Thema deutschsprachiger Kindergärten und Grundschulen auf die Tagesordnung der nächsten deutsch-polnischen Konsultationen zu bringen.

Den Abschluss der Tagung bildete ein Besuch der musealen Sammlung im HAUS SCHLESIEN. Dort lief die Sonderausstellung „Faszination Riesengebirge“ mit Bildern des Malers Friedrich Iwan. Alexandra Offermann führte durch die Ausstellung und brachte den Frauen die Schönheit seiner Bilder nahe.

Jutta Graeve

*Mier Schlesier mir sein helle,
doas weef de ganze Welt
und wenn merr amoal dämlich tun
doo honn mer ins verstellt.*

Eingesandt von

Gerda Böhmer

A. Schweitzer Str. 33 6/9, 08209 Auerbach

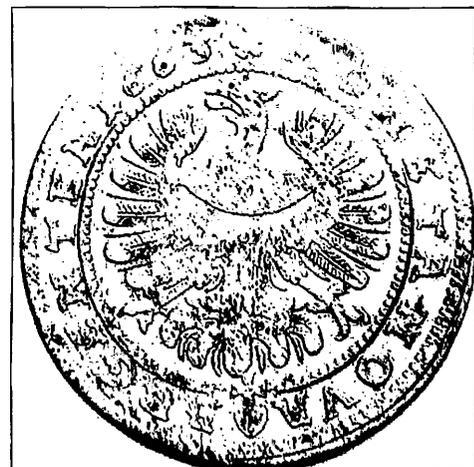
Schlesien-Liegnitz-Brieg-Goldberg, 1663, 15 Kreuzer, Ludwig IV (1653-1663)

Unlängst wurde mir von einem Händler obige Silbermünze angeboten, deren Inschrift meine Aufmerksamkeit weckte – „D.G.LUDOV DUX SIL (XV) L. B. & GOLDB“. Mir war nicht bewusst, jemals von Goldberg auf Münzen der frühen Neuzeit etwas gehört oder gar gelesen zu haben, es war auch nicht mein Sammelgebiet. So nahm meine Beschäftigung mit der Münze des Herzogtums Liegnitz-Brieg-Goldberg und dem geschichtlichen Hintergrund ihren Anfang.

Nach der Schlacht auf der Wahlstatt im April 1241 gegen die Mongolen und deren Rückzug nach Ungarn, Herzog Heinrich war gefallen, die Residenz ausgebrannt, hatten die Piasten-Herzöge durch Streitereien oder Heirat letztendlich Schlesien in 18 kleine Fürstentümer aufgeteilt. Die meisten dieser Gebiete waren, bedingt durch die geringe Größe und Leistungsfähigkeit, schutzlos den Übergriffen der Nachbarn ausgeliefert und um etwas Sicherheit zu haben, stellten die Piasten-Herzöge ihre Gebiete als Lehen unter den Schutz der böhmischen Könige. Dafür fielen diese Ländereien beim Erlöschen der Erbfolge an die böhmische Krone. Damit waren sie, gemäß dem Vertrag von Trentschin, auch

gegen Ansprüche des polnischen Königs, geschützt. Und hier beginnt dann die Geschichte dieser Münze. Das Herzogtum Schlesien-Liegnitz, zeitweise auch mit den Herzogtümern Brieg, Wohlau, Hirschberg, Breslau, Lüben-Haynau-Ohlau und Goldberg vereint, wurde 1241 nach der Mongolenschlacht von Boleslaw II begründet und über 35 Generationen in unterschiedlicher räumlicher Zusammensetzung von den Pia-

sten regiert und überlebte den dreißigjährigen Krieg, die Reformation und die Pest. Mit dem Tod von Georg Wilhelm, der 15-jährig 1675 starb, wurde dann das Herzogtum direkt in das Königreich Böhmen integriert und erhielt eine Regentin. Das Jahr 1663 auf der Münze besagt, diese Münze wurde in der Zeit der Regierung von Ludwig IV (1653-1663) geprägt. Der Nachfolger, Georg Wilhelm, regierte nur 3 Jahre



und starb kinderlos. So ist diese Münze eine der letzten geprägten Münzen des Herzogtums Liegnitz-Brieg-Goldberg und für mich eine Erinnerung an meinen Geburtsort Liegnitz und meine Kindheit und Jugend in Goldberg. Als mich der Händler fragte, warum ich nun gerade diese Münze

wollte, war genau dieses mein Argument für die Kaufentscheidung.

Eingesandt von

Eberhard Niekusch
Molzastr. 4
76676 Graben-Neudorf

Aus den Heimatgruppen

Goldberg-Haynauer in Bielefeld

Am Sonntag, dem 7. Februar 2010 um 15.00 Uhr, wie gewohnt in der Gaststätte Sieker-Mitte, kommt der Sicherheitsbeauftragte der Stadt Bielefeld, Herr Göding und macht uns aufmerksam „auf Gefahren im Straßenverkehr“, besonders für Senioren.

Ihre Ursula Geisler

Goldberg ist immer eine Reise wert

Fortsetzung aus G-HH 59-12, S. 181 und Ende

Über den Kalten Berg und Friedrichstor erreichte ich wieder Goldberg. Dieser Weg führte mich an meinem Heimathaus, am Friedrichstor 20 vorbei. Leider ist das Haus in keinem allzu guten Zustand. Der Hof und Garten sind weitgehend verschwunden. Ein großer Nachbar hat sich darauf angesiedelt, das Kaufhaus LIDL. Von diesem Ausflug mußte ich mich danach körperlich und seelisch erholen. Aber ich möchte ihn auf keinen Fall missen.

Am Donnerstag widmete ich mich Goldberg. Das, was ich auf der Anfahrt an der Kamckestrasse schon wahrgenommen hatte, fand auf der Westpromenade seine Fortsetzung, die Stadtmauern sind hervorragend ausgebessert bzw. wiederhergestellt worden. Auch für das Aussehen der Häuser ist viel getan worden und wird noch getan. So beeindruckte mich der Anblick der Hoffmann Villa sowie des Hauses, in dem der Rechtsanwalt Böhm wohnte. In der Schmiedestraße fiel mir auf, dass die Blumenkästen verändert und verschönert wurden und kleine Bäume die Straße zieren. Auch die Straßenbeläge sind besser geworden. Die Liegnitzer Straße ist zur Zeit ganz

aufgerissen und man ist dabei, sie vollkommen zu erneuern. Ich weiß, dass dies auch für andere Straßenabschnitte in Goldberg noch vorgesehen ist. Dass die Promenaden und die Heckersberge besonders schön sind, dafür sorgte zu dieser Jahreszeit schon der Herbst mit seinen schönen Farben.

Freitag der 9. Oktober war der Tag, weswegen ich meine Reise nach Goldberg angetreten habe. Die Tagung fand im Kulturhaus neben dem Schmiedeturm statt. Eigentlich war auch Ulli Kabel als Referent zu dieser Tagung eingeladen. Sein Referatsthema, auf das er sich vorbereitet hatte, lautete: „Alte Ansichten des Wolfsbergs.“ Leider war es ihm aus Gesundheitsgründen nicht möglich, die Fahrt nach Goldberg anzutreten. So war ich leider der einzige Teilnehmer, der sein Referat in deutscher Sprache hielt.

Da ich ja der polnischen Sprache nicht mächtig bin, war ich besorgt, von dem übrigen Programm nichts mitzubekommen. Aber meine Sorge war unberechtigt. Die TMZZ gab mir schon vor der Tagung von allen Referaten die gehalten werden sollten, eine kurze Zusammenfassungen in deutscher Sprache. Am Tag des „50-jährigen Jubiläums des Naturreservates Wolfsberg“ stand mir eine Dolmetscherin zur Verfügung, die mir während der Referate spezielle Punkte der Redner übersetzte und auch sonst Hilfestellung gab, was ich überaus schätzte.

Das Naturreservat Wolfsberg umfaßt in etwa den jetzt noch bestehenden Rest des Wolfsberges. Den Naturfreunden ist sehr daran gelegen, dass die Grenzen des Reservats eingehalten und nicht den Industrieinteressen geopfert werden.

Das Referat von Kinga Maciejak und Roman Gorzkowski aus dem ich einige Ausführungen komprimiert wiedergebe, offenbart den Konflikt zwischen Natur-



Beim Stadtrundgang

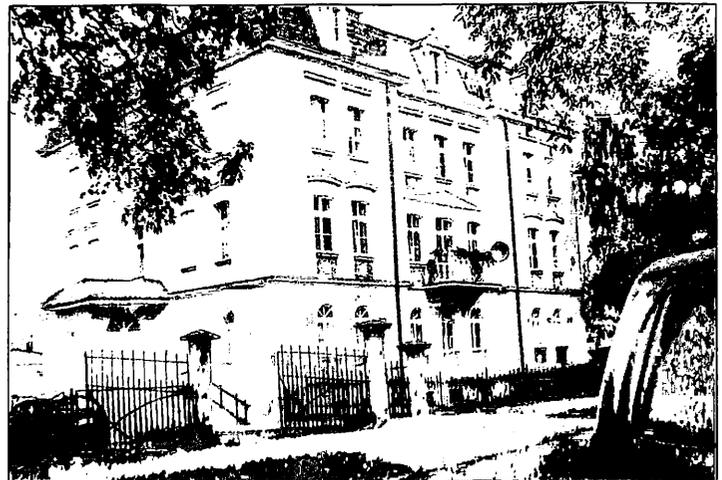
freunden und Industrie. „In den 1970er Jahren und im Jahr 1984 versuchte die Industrielobby mit allen Mitteln eine Auflösung des Reservates zu erwirken. In den Gutachten, die man vorlegte, wurde die Meinung vertreten, dass das Objekt seine wissenschaftliche und bildende Rolle nicht mehr erfüllt. Die Naturfreunde setzten sich mit Nachdruck dafür ein, die Schutzzone zu achten und auch die kostbaren Felsformationen, wie die seltenen „Basaltrosen“ zu erhalten. Sie machten sich auch schon darüber Gedanken, wie nach Abschluß des Basaltabbaues der Wolfsberg, sowohl touristisch als auch durch Anlegen eines didaktisch-geologischen Pfades, wieder attraktiv gemacht werden kann.“

Im Jahre 2006 legte die Industrie erneut ein Gutachten vor. Das Ziel war es, das Reservat zu liquidieren und den Basalt bis zum Ende weiter zu fördern. Dagegen wurde Protest erhoben. Das Ergebnis? Der Naturkonservator in Liegnitz erklärte 2007, dass das Naturreservat Wolfsberg weiter bestehen wird, weil es noch voll in Besitz seiner Natureigenschaften ist. Im selben Jahr bestätigte der Ministerrat die Anmeldung des Wolfsbergs bei der Europäischen Kommission als Sonderschutzzone, im Rahmen des Programms Natur 2000.

Dieser Konflikt erinnerte mich an ein ähnliches Problem in Deutschland. Aller-



Mein Elternhaus



Hoffmanns Haus



So sieht er Berg heute aus

Eingesandt von Günter Gläser, Havemannstr. 2 in 30165 Hannover

dings auf einer ganz anderen Ebene. Ich meine, die Laufzeit der Atomkraftwerke. Die Betreiber plädieren für Verlängerung, wohingegen andere Kräfte für einen möglichst schnellen Ausstieg sind.

In einem Referat von Frau Dr. Ewelina Rozpędowska vom Agrotouristischen Verein des Katzbachgebirges wurde die touristische Erschließung von Bergbaufolgelandschaften in der Umgebung von Steinbrüchen in Europa behandelt. Durch viele Bilder von ehemaligen Steinbrüchen, darunter auch in Deutschland, wurde gezeigt, was man alles tun kann, um die Wunden zu verringern und dass man diese Stätten sogar zu touristischen Anziehungspunkten umgestalten kann. So bleibt zu hoffen, dass die Konzession zum Basaltabbau, die bis zum Jahr 2011 gültig ist, nicht verlängert und die Reservatsgrenzen respektiert werden.

Von den vielen weiteren Referaten möchte ich nur noch eines erwähnen. Es war eine Dia-Schau von Piotr Norko, ich hoffe der Name ist so richtig, mit dem Titel „Die Tier- und Pflanzenwelt des Wolfsberges“.

In seiner Einleitung führte er aus, dass der Wolfsberg in geologisch und historischer Hinsicht ein besonderer Ort ist. Die Besonderheit verdankt die Natur der Großen Exposition des Berges, dem felsig-vulkanischen Untergrund und seiner Abgeschiedenheit. Die sichtbare Fläche der quasi wilden Natur ist wie eine Insel inmitten der intensiv genutzten Umgebung. Ja, und diese Insel oder besser „Schatzinsel“ wolle er uns durch seine Dias näher bringen.

Es waren nicht nur Dias, nein, es waren ausgezeichnete, erstklassige Photos! In meiner Kindheit war ich kein großer Pflanzenkenner. Aber als ich diese Photos sah, wurde mir warm ums Herz. Ich erinnerte mich daran, all diese Pflanzen bei meinen Streifzügen auf dem Wolfsberg gesehen zu haben. Natürlich kannte ich nicht ihre

Namen, wie Gewöhnlicher Spindelstrauch, Europäisches Pfaffenhütchen, Heide-Nelke, Scharfer Mauerpfeffer, Kanadische Goldrute und viele andere mehr, die gezeigt wurden. Aber sie zu sehen, war für mich ein besonderes Erlebnis und ein Genuß.

Übrigens sollte bei dieser Tagung auch ein Referent der Basaltindustrie zu Worte kommen, um über die Perspektiven des Basaltabbaus zu sprechen. Aber er erschien nicht. Ich weiß nicht, ob das aus Zeitmangel oder aus taktischen Gründen geschah.

Für mich als Beobachter war das aber schon bemerkenswert.

In Verbindung mit dieser Tagung gab es auch eine Ausstellung unter dem Titel: „Der Wolfsberg – Vergangenheit und Gegenwart“. Da konnte man Bilder und Ansichtskarten in großer Zahl sehen, des weiteren Exponate, die man bei den Steinbrucharbeiten gefunden hatte, zum Teil aus grauen Vorzeiten, aus der jüngeren Steinzeit und aus dem Mittelalter. Zu diesen Fundstücken gehörten auch Waffen aus den napoleonischen Kriegen, aber auch aus dem 2. Weltkrieg sowie Bruchteile von Essgeräten aus dem späten Mittelalter. Das war schon alles recht informativ.

Nach der Tagung war ich mit der Presse und Frau Chrzanowska eingeladen, einen Rundgang durch die Stadt zu machen und über unser Leben im damaligen, beschaulichen Goldberg zu berichten. Es war schon beeindruckend, wie sehr man an Dingen der Vergangenheit interessiert ist. Das mag wohl auch daran liegen, dass viele der heutigen Bewohner Goldbergs auch Vertriebene waren. Polen verlor nach dem 2. Weltkrieg rund 45% seiner Gebiete der Vorkriegszeit an die Sowjetunion und die Bewohner wurden in unsere Heimat umgesiedelt. In Gesprächen erfuhr ich, dass viele dieser „Ostpolen“ noch viele Jahre lang der Überzeugung waren, Schlesien wieder verlassen zu müssen.

Aber eines hat mich diese Reise gelehrt, die Heimat ist dort, wo man seine Kinder- und Jugendjahre verlebt hat. Goldberg ist und bleibt weiterhin meine Heimat und ich bleibe ein alter „Goldberger“, der es sehr genossen hat, wieder „amaal ei dar Heemte“ gewesen zu sein. Ja, wie sagte ich schon am Anfang: „Goldberg ist immer eine Reise wert!“

Günter Gläser
Havemannstr. 2
30165 Hannover

* * *

Die zwei historischen Brunnen am Ober- und Niederring, der Delphin- und Bergmannsbrunnen in Goldberg, wurden als Frostschutz mit diesem „Pyramiden“ auf die Brunnen versehen. Diese Fotos

schickte mir unser „Goldbergführer“, Kurt Czapelka, der auch vor dem Brunnen steht, 2009 zu Weihnachten.

Insbesondere der Delphinbrunnen hatte den Schutz nötig, weil die alte Linde 1908



Der Delphinbrunnen auf dem Oberring – aufgenommen Weihnachten 2009



Kurt Czapelka vor dem geschützten Brunnen
Eingesandt von Uli Kabel,
Staudenäcker 13 in 76744 Wörth

auch gegen die Wetterunbilden gepflanzt wurde, aber von den Polen angezündet und gefällt wurde. Viele Goldberger und Bewohner Goldbergs hoffen nun, dass zur 800-Jahrfeier 2011 eine neue Linde gepflanzt wird.

Uli Kabel
Staudenäcker 13, 76744 Wörth

Pfingstreise 2010 nach Haynau

Wie schon in der Novemberausgabe 2009 dieser Zeitung mitgeteilt, fahren wir 2010 noch einmal mit dem Bus nach Haynau-Petersdorf. Die sechstägige Reise findet von Mittwoch, den 19. Mai über Pfingsten bis Montag, den 24. Mai statt.

Über die Orte der Zustiegsmöglichkeiten und über das genaue vorgesehene Ausflugsprogramm gebe ich gern Auskunft.

Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte möglichst bis zum 10. Februar bei Dieter Schroeder unter Tel.-Nr. 06103-946200. Der Reisepreis richtet sich nach der Teilnehmerzahl und soll nicht mehr als 450,00 € mit Halbpension in Petersdorf betragen.

Dieter Schroeder
Erich-Kästner-Str.35, 63329 Egelsbach

Schönau

Auf meinen Weihnachtsbrief habe ich so viele liebe Grüße von Schönauer Heimatfreunden bekommen, dass ich mich erst mal auf diesem Weg bedanken möchte. Es tut gut, diese Heimatverbundenheit zu spüren. Ich werde mich auch weiterhin bemühen, durch Rundbriefe unsere Gemeinschaft zusammen zu halten. Ich werde versuchen, Kontakte über die Grenze hinweg zu aktivieren, vor allen werde ich mich bemühen, die Kontakte zu den Schulen aufrecht zu erhalten. Ich wünsche allen noch einmal ein gesundes und gesegnetes Neues Jahr, das hoffentlich vielen von uns ein Wiedersehen in Solingen am 15. und 16. Mai 2010 bringen wird.

Es grüßt alle Schönauer sehr herzlich
Eure Jutta Graeve

Achtung Harpersdorfer! **„Es geht ins Schlesierland....“**

Das bekannte Hotel „Las“ in Petersdorf bei Hirschberg ist das Ziel der Reise am Sonntag, dem 4. Juli 2010 und endet am Samstag, dem 10. Juli 2010.

Selbstverständlich können auch „Nicht-Harpersdorfer gern an dieser Reise teilnehmen. Es gibt unterwegs viele Zustiegsmöglich-

lichkeiten. Gern gebe ich interessierten Heimatfreunden Auskunft. Anmeldungen bitte bis spätestens 15. Mai 2010 an meine Anschrift:

Walter Schröter
Dornröschenweg 1, 57339 Erndtebrück
Tel. 0 27 53 - 38 62

Hohenliebenthal **Ein Bild aus der Zeit um 1930**



Von oben: Hulda Seifert mit Erika auf dem Arm, Ernestine, daneben Hedel Seifert, im Fenster die Tochter von Ernestine und Heinrich Seifert. Die Kinder Hermann, Bruno, Willi und Arthur, die Söhne von Paul Seifert. An der Ecke, links im Bild, könnte Langer Marthel sein. Wer weiß es genau?

Die alteingesessene Familie Heinrich Seifert in Hohenliebenthal betrieb das Fleischerhandwerk. Als sich Heinrich und Ernestine in den Ruhestand zurückzogen, übernahm der Sohn Albert die Fleischerei. Das war früher Tradition in der Familie

Seifert. Alle Nachkommen erlernten den Beruf des Fleischers.

Eingesandt von

Irmgard Kitter
Hermann-Seeland-Str. 9, 31135 Hildesheim

Kauffung **Liebe Heimatfreunde und Angehörige!**

Nochmals alles Gute im Jahr 2010 und für uns alle ausreichende Gesundheit. Ich hoffe, dass wir uns auch in diesem Jahr bei Zusammenkünften sehen und das Wiedersehen feiern können.

Wenn auch der Kauffunger-Kreis in Nürnberg recht klein geworden ist, so hat man sich doch früh um einen Termin für das jährliche Ortstreffen in Nürnberg bemüht. So kann jetzt schon vorgemerkt werden, dass das diesjährige Kauffunger Ortstreffen in Nürnberg am 28. und 29. August 2010 stattfindet und zwar wie immer im „Gasthaus Jägerheim“. Näheres in späteren Mitteilungen.

Über die Zusammenkünfte in Neufahrn und in Dresden informieren wir frühzeitig. Den mit der Vorbereitung beschäftigten Helfern und Heimatfreunden sage ich heute schon aufrichtigen Dank. Es freut mich, dass der Weihnachtsrundbrief allgemein

gut angenommen worden ist. Er soll auch die Heimatfreunde über den Zusammenhalt der Ortsgemeinschaft Kauffung informieren, die nicht mehr an den Zusammenkünften teilnehmen können.

Für die zahlreichen eingegangenen Weihnachtsgrüße sagen meine Frau und ich herzlich Dank.

Mit lieben heimatlichen Grüßen

Walter Ungelenk

Kauffung **Liebe Heimatfreunde und Angehörige!**

Seit einigen Jahren habe ich Verbindung zu Bewohnern der Gemeinde Kaufungen bei Kassel in Hessen. Die jetzige Verbindung entstand dadurch, da man interessiert war von der Verbindung der Orte Kaufungen bei Kassel, Kaufungen in Sachsen, aber auch an Kauffung a.d. Katzbach. Man wollte dieses Kauffung in Schlesien auch kennen lernen. So beschloss man, mit In-

teressenten das Kauffung a.d. Katzbach und Umgebung zu besuchen.

Peter Groß, wohnhaft in Kaufungen bei Kassel, organisierte dieses Vorhaben. Nach Beendigung der Fahrt hat Peter Groß für die örtliche Presse einen Erlebnisbericht geschrieben, den er auch mir zustellte. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Über die Heimatzeitung möchte ich diesen Bericht den Kauffungern und anderen Lesern zur Kenntnis geben.

Ich habe Peter Groß für die Zustellung des Berichts aufrichtig gedankt.

Walter Ungelenk

Museums- und Geschichtsverein Kaufungen

Studienfahrt zu den anderen zwei
Kaufungen in Polen und Sachsen
Zur Vorbereitung der 1000 Jahr Feier
in 2011

Am 02.10.09 war Abfahrt in Richtung Polen. Um zirka 12:30 Uhr betreten wir polnischen Boden. Jetzt sind es noch ungefähr 120 km bis Kauffung im Katzbachgebirge. Auch hier gab es die Dörfer Niederkauffung und Oberkauffung. Gegen 14.30 Uhr wurden wir von der Werksleitung des Kalk- und Marmorwerkes empfangen.

Mit dem Direktor und einem Mitarbeiter konnten wir durch das Firmenareal am „Kitzelberg“ fahren. Hier wurden wir über den Abbau und die Verarbeitung von Kalk- und Marmor informiert. Das Kalkgestein (Marmor-Bruch Dolomit) wird zerkleinert, zermalen, gebrannt und für die Bauindustrie und in der Landwirtschaft eingesetzt. Ferner wird dieser sehr hochwertige und schadstofffreie Kalk in Filteranlagen verwendet.

Aus dem roten und weißen Marmor werden Platten, Grabsteine, Fensterbänke hergestellt.

Im Jahre 1777 besuchte Friedrich der Große Kauffung und überzeugte sich persönlich von der Qualität des Marmors um daraus seine Schlösser (Sanssouci) und Palais bauen zu lassen. Heute erinnert noch ein Gedenkstein am Fuße des Berges an diesen Besuch.

Nach dieser Besichtigung fuhren wir zum Bürgermeisteramt. Der Bürgermeister und ein Übersetzer begrüßten und informierten uns, während wir mit dem Bus durchs ca. 11 km lange Kauffung (ca. 4000 Einwohner) fuhren.

Danach wurden unsere Zimmer im Hotel in Bolkenhain in der Nähe von Kauffung bezogen.

Am nächsten Tag führte uns unser Reiseleiter Micha aus Breslau durch Krummhübel. Zu diesem Wintersportort kommen jährlich 200.000 Touristen. Ein besonderer Magnet ist die aus Norwegen stammende Holzstabkirche Wang. Von hier aus hatten wir an diesem sonnigen und klaren Tag einen herrlichen Blick auf die 1603 Meter hohe Schneekoppe.

Micha informierte uns, dass Schlesien gleich Siblinga oder Schleusana eine wechselvolle Geschichte mal polnisch, tschechisch, österreichisch und deutsch, erlebte. Aus religiösen Differenzen durften Friedenskirchen in Jauer, Glogau und Schweid-



Rathaus in Kauffung



Im Gemeindefarrsaal von Kauffung: v. l. im Uhrzeigersinn Parrer, Franciszek Rokicki, Dr. Monika Hölscher, Bürgermeister von Kauffung, Slavomir Maciejczyk, Bozena Meske, Bürgermeister von Kaufungen, Peter Klein, Städt. Cono Morena



Vom Kitzelberg, Kalk/Marmorberg, hat man diesen Blick auf Kauffung
Eingesandt von Peter Groß

nitz nur aus Holz und Lehm gebaut werden.

Gnadenkirchen durften nur außerhalb der Stadt entstehen, wie die sehr reich geschmückte in Hirschberg, die wir während unserer Stadtbesichtigung bewundern konnten.

Glaubensflüchtlinge aus Tirol bereicherten die Gegend und bauten typische Häuser aus ihrer Heimat.

Das Gebiet leidet unter hoher Arbeitslosigkeit, viele Häuser sind in einem schlechten Zustand. Die EU versucht, durch Fördergelder das Auswandern junger Leute zu begrenzen.

Ehemalige Gutsbesitzer treffen sich einmal im Jahr in ihrer alten Heimat. Es sind freundschaftliche Beziehungen entstanden. Sie spenden für Behinderte, Krankenhäuser und Schulen sowie Stiftungen der Kirchen lindern die Probleme.

Leider war die Zeit viel zu kurz im sagenumwobenen Reich von Rübezahl um die vielen weiteren Sehenswürdigkeiten zu bewundern aber es war ein Anstoß für weitere Besuche.

Am Abend hatten wir den Kauffunger Bürgermeister, S. Maciejczyk und den Gemeinde-Pfarrer F. Rokicki als Gäste beim Abendessen. In einer tollen Atmosphäre, angeregter Unterhaltung und Austausch von Präsenten, ließen wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Wird fortgesetzt

Eingesandt von

Peter Groß

Hohe Auszeichnung für Breslauer Museumsdirektor

In Breslau wurde Mitte April dieses Jahres das im zweiten Weltkrieg fast völlig zerstörte ehemalige königlich-preußische Stadtschloß aus der Zeit Friedrichs II. von Preußen mit einer großen historischen Dauerausstellung „1000 Jahre Breslau“ wieder eröffnet. Ohne den herausragenden Einsatz als Direktor der städtischen Museen in Breslau wäre dies so nicht möglich gewesen.

Seit der Ernennung zum Direktor des Breslauer Historischen Museums im Jahr 1991 hat Dr. Lagiewski sich unermüdlich für die Bewahrung des historischen Erbes Breslaus und Schlesiens eingesetzt. 1997 wurde ihm das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und 2002 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Niedersächsischen Verdienstordens verliehen. 1991 erhielt Dr. Lagiewski für seine Vermittlerrolle zwischen den niedersächsischen und schlesischen Beziehungen den Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen zuerkannt. Aufgrund seiner Sachkenntnis wurde er Mitglied der Jury für den Kulturpreis

In Anerkennung seiner Leistungen wurde Dr. Lagiewski 1999 Direktor aller städtischen Museen in Breslau. Vorangegangen war die Restaurierung des Stadtarsenals, für die er die Verantwortung trug. Es handelt sich dabei um eines der ältesten Gebäude-Ensembles dieses Typs in Breslau. Es stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist heute der interessanteste Teil der mittelalterlichen Befestigungsanlagen von Breslau. Gegenwärtig beherbergt es das Militär- und das Archäologische Museum der Stadt.

Eine Fahrt nach Wilhelmsdorf in unsere alte schlesische Heimat

Bericht von *Christel Trautvetter
geb. Hermann*

Fortsetzung G-HH 59-12, S. 185 und Ende

Weiter führte uns die Fahrt zur Kirche Wang. Einige Mitreisende hatten die schöne evangelische Holzkirche noch nicht gesehen. Über einen schmalen Fußweg kann man das einmalige Bauwerk erreichen, was ein Teil der Reisenden versuchte. Leider aber war es inzwischen 18.00 Uhr geworden und die Kirche verschlossen. Der Blick von dort oben in unser schönes Schlesiensland ist ein Erlebnis. Der kleine, gut gepflegte Friedhof mit den alten Grabsteinen in deutscher Schrift hat uns in der Abendstimmung sehr bewegt. Am Busbahnhof gab es Verkaufsbuden, die verlockende „Mitbringsel“ anboten, wie Handarbeiten und Bunzlauer Tonsachen. Es folgte die Heimfahrt zum Hotel, in dem man uns zum verspäteten Abendbrot erwartete. Daran schloss sich unser Abschiedsabend an.

Wir waren uns einig, dass die Schlesiensfahrt eine gelungene Reise war, die alle bereichert und glücklich gemacht hat.

Darum möchte ich noch einmal herzlich Ingrid und Herbert Kroh „Danke sagen“, für die einmalig gut vorbereitete Reise in unsere schöne Heimat.

Christa Seidel, Voltastr. 48 in 28357 Bremen sammelte auf der Fahrt schlesische Ausdrücke. Jedem Teilnehmer fiel immer wieder ein Begriff aus den Kinderjahren ein.

Ob es um das Wort Tippel, Babe, Schnie- te, Gusche oder Geprätze handelte, die Mitreisenden waren plötzlich mit Eifer beim aufzählen. Wer kennt noch köscheln, tunken, behumbsen oder murksen?

In diesem Buch können die Begriffe nachgelesen werden.

WOAS HUSTE GESOAT?

Siegfried Gringmuth



**40 Seiten
Broschur**

€ 2,50

zuzügl Porto
und Verpack.

Wörter, Begriffe, Redewendungen in kernigem Gebirgs-Schlesisch

Zu beziehen über den Buchversand der **Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten**

schen Goldschmiedearbeiten wirklich beachtlich ist, allein dreißig Werke sind von Breslauer Goldschmieden. Alle Arbeiten stammen aus dem 16. bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Der sogenannte Breslauer Schatz hat eine außergewöhnliche künstlerische, historische und materielle Qualität. Ohne den Einsatz Dr. Lagiewskis wäre dieser Schatz auf dem internationalen Kunstmarkt in Einzelteilen verkauft worden.

„Sie haben sich in beispielhaft versöhnender Weise der Vergangenheit und ebenso der gemeinsamen Zukunft des polnischen und deutschen Volkes gestellt. Sie haben sich um das vorurteilslose Zusammenleben zwischen Deutschen und Polen in höchstem Maße verdient gemacht. Dafür soll diese Auszeichnung ein Dank sein.“ schloß Minister Schünemann seine Laudatio.

Bild und Text Jutta Graeve



Bei der Verleihung des Schlesischen Kulturpreises in Braunschweig überreichte Innenminister Uwe Schünemann, rechts im Bild, im Auftrag von Bundespräsident Dr. Horst Köhler das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, dem Breslauer Museumsdirektor, Dr. Maciej Lagiewski, als Anerkennung für seinen Einsatz für die deutsch-polnische Verständigung.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 95. Geb. am 20.2.2010 Frau Liesbeth HAUPT geb. Richter, Liegnitzer Str. 15, 55276 Oppenheim/Rhein, Auf der Morgenweide 43

Zum 93. Geb. am 11.2.2010 Frau Martha SEELIGER, Niedertor 1, 80939 München, Bauernfeindstr. 5, Haus A, App.-Nr. 908

Zum 87. Geb. am 25.01.2010 Frau Ursula FISCHER geb. Zängler, Holteistr. 1, 25524 Itzehoe, Schubertstr. 6

Zum 87. Geb. am 02.02.2010 Frau Ellinor STÄPS geb. Hentschel, Warmuthsweg 8, 39108 Magdeburg, Motzstr. 13

Zum 87. Geb. am 08.02.2010 Frau Lieselotte GIESTL geb. Schwarz, Reiflerstr. 20-21, 95469 Speichersdorf, Oberer Markt 8, Luise-Elsäßer Haus

Zum 84. Geb. am 17.02.2010 Frau Dora CZERNY geb. Seemann, 87459 Pfronten, Tulpenweg 3

Zum 83. Geb. am 05.02.2010 Frau Ilse NIXDORF geb. Lienig, Obertor 24, 01877 Bischofswerda, Neustädter Str. 37

Zum 83. Geb. am 07.02.2010 Frau Ursula BARTSCH, 39106 Magdeburg, Beethovenstr. 1

Zum 81. Geb. am 21.01.2010 Frau Agnes RAUTH geb. Lempa, An der Reihe 1, 65428 Rüsselsheim, Konrad-Adenauer-Ring 38

Zum 81. Geb. am 05.02.2010 Frau Irmgard SCHNEIDER, Am Mühlenberg 14 u. Wolfstr. 12, 81477 München, Drygalski Allee 118, App. 1626

Zum 81. Geb. am 19.02.2010 Frau Margarete NIEMANN geb. Pohl, neben der Schule, Domstr. 2, 26388 Wilhelmshaven, Bromberger Str. 13

Zum 80. Geb. am 24.01.2010 Frau Rosemarie ZEIDLER geb. Hauptfleisch, Ritterstr., 76646 Bruchsal 1, Arzetweg 2

Zum 80. Geb. am 09.02.2010 Herrn Werner HILDEBRANDT, Obertor 5, 09387 Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 3, Wohnung 3

Zum 80. Geb. am 13.02.2010 Frau Christa STARKE geb. Seliger, Warmuthsweg 10, 32427 Jinden, Rebhuhnweg 16 A

Zum 79. Geb. am 03.02.2010 Frau Martel FÖRSTER geb. Bischmann, Brückenhäuser 4, 13125 Berlin, Karower Str. 12/ WE 1101

Zum 79. Geb. am 04.02.2010 Frau Margarete GUTSCH geb. Herpich, Ritterstr. 17, 31535 Neustadt, Friedrich-Meyer-Str. 4

Zum 79. Geb. am 12.02.2010 Herrn Fritz SPÄTLICH, 06773 Gräfenhainichen, Glück-Auf-Str. 10

Zum 78. Geb. am 30.01.2010 Frau Ruth BRANTIN geb. Gottwald, Schmiedestr. 4, 42369 Wuppertal, Kottsiepen 84 c

Zum 78. Geb. am 18.02.2010 Herrn Guenter LÜBECK, Friedrichstr. 19, 30823 Garbsen, Alte Ricklinger Str. 15

Zum 77. Geb. am 07.02.2010 Frau Luise v. TEMPSLY geb. Gräfin v. Finckenstein, 30938 Burgwedel, Am Lahberg 13

Zum 76. Geb. am 28.01.2010 Frau Barbara MÜLLER geb. Kuhnt, Liegnitzer Str. 23, 03046 Cottbus, Stadtpromenade 6



HAYNAU

Zum 92. Geb. am 31.1.2010 Frau Gerda KÄSLER geb. Steinert, Friedrichstr., 16552 Schildow, Mozartstr. 36

Zum 91. Geb. am 07.2.2010 Frau Ruth MÜLLER geb. Hampel, Gartenstr./Bergstr., 95326 Kulmbach, Schwedenstieg 10, Wohnung 12

Zum 89. Geb. am 27.01.2010 Herrn Herbert GOTTSCHLING, 52146 Würselen, Kaiserstr. 73

Zum 89. Geb. am 29.01.2010 Frau Ursula STARK geb. Malik, Bahnhofstr. 16, 09212 Limbach-Oberfrohna, H.-Mauersberger-Ring 2 A

Zum 89. Geb. am 20.02.2010 Frau Brigitte BÖHM geb. Brusckke, Liegnitzer Str. 35, Milchgeschäft, 14169 Berlin, Mörchinger Str. 36

Zum 88. Geb. am 23.01.2010 Frau Katharina WEIGEL, Peipestr. 12, 20249 Hamburg, Heilwigstr. 158 B

Zum 88. Geb. am 07.02.2010 Frau Erna ZIEL geb. Postleb, Mönchstr. 14, 66822 Lebach, Am Hirschsprung 14

Zum 85. Geb. am 10.02.2010 Herrn Hans FABIG, Burgstr., 25596 Wacken

Zum 85. Geb. am 15.02.2010 Frau Paula THRONBERENS geb. Jaeschke, Konradsdorfer Str. 75, 33178 Borcheln, Wegelange 44

Zum 84. Geb. am 20.02.2010 Herrn Horst KIRLUM, Michelsdorfer Str. 1, 06618 Naumburg/S., Jägerstr. 76 a

Zum 82. Geb. am 23.01.2010 Frau Gretel DIEKMANN geb. Jaurisch, Wilhelmstr., 59597 Erwitte, Lärchenweg 11

Zum 82. Geb. am 31.01.2010 Frau Margarete FREYSTATZKY geb. Schnabel, Göllschauer Str. 30, 21481 Lauenburg, Büchener Weg 26

Zum 81. Geb. am 08.02.2010 Frau Waltraud SIEBER geb. Lienig, Schillerstr. 4, 45540 Sprockhövel, Zum Sportplatz 4

Zum 81. Geb. am 11.02.2010 Herrn Reinhard ORGEL, Papierfabrik, 06526 Sangershausen, Otto-Nuschke-Str. 6

Zum 80. Geb. am 24.01.2010 Frau Lotte BLÜMEL geb. Brandt, Bergstr. 1, 99974 Mühlhausen, Margaretenstr. 19

Zum 80. Geb. am 12.02.2010 Herrn Günter BÖHM, Gartenschläger, 89520 Heidenheim, Knupferteal 82

Zum 80. Geb. am 13.02.2010 Herrn Hans-Werner BITTERMANN, Wilhelmstr. 17, 31167 Bockenem, Rodentau 16

Zum 79. Geb. am 25.01.2010 Frau Ingrid SCHÜTT geb. Knappe, Mönchstr., 08066 Zwickau, Kosmonautenstr. 78

Zum 79. Geb. am 16.02.2010 Frau Christa SCHUBERT geb. Neumann, Feldstr. 4, 67304 Eisenberg/Pfalz, Robert-Koch-Str. 19

Zum 79. Geb. am 17.02.2010 Frau Edelgard FÖRSTER geb. Müller, Liegnitzerstr. 18, 99310 Arnstadt, Riedmauer 12

Zum 79. Geb. am 20.02.2010 Herrn Otto PÄTZOLD, Kleine Burgstr. 1, 45475 Mülheim, An der Horst 10

Zum 76. Geb. am 30.01.2010 Frau Ruth HOLLMANN geb. Jonscher, Ring 58, 06526 Sangerhausen, Str. der Einheit 5

Zum 76. Geb. am 15.02.2010 Herrn Helmut SMIAK geb. Richtofenstr. 18, 19258 Schwanheide, Waldstr. 141

Zum 73. Geb. am 02.02.2010 Herrn Eberhard STOCK, Wilhelmsplatz 3, Schuhgeschäft, 01640 Coswig, Weststr. 33

Zum 73. Geb. am 19.02.2010 Frau Gisela SCHRÖDER geb. Märgel, Liegnitzer Str. 15, 63329 Egelsbach, Erich-Kästner-Str. 35

Zum 71. Geb. am 27.01.2010 Frau Elisabeth FIEDLER, Ehefrau von Fritz, Gartenstr. 2, 41470 Neuss, Erikaweg 3



SCHÖNAU A. K.

Zum 90. Geb. am 11.02.2010 Frau Margarete ECKHARDT geb. Dix, Luisenstr. 4, 21337 Lüneburg, Schneidemühler Str. 1

Zum 86. Geb. am 17.02.2010 Frau Johanna

MERTING geb. Förster, auch Alt-Schönau, 02991 Laubusch, Weststr. 1

Zum 83. Geb. am 13.02.2010 Herrn Dieter SCHNEIDER, Goldberger Str. 23, 04416 Markkleeberg, Fliederweg 17

Zum 81. Geb. am 24.01.2010 Frau Erni SCHNEIDER geb. Neumann, Ehefr. v. Erich Sch., Am Kugelberg, 31275 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 81. Geb. am 14.02.2010 Herrn Albert SCHIPMANN, Partner v. Ilse Strauß, 42327 Wuppertal, Düsseldorffer Str. 513 A

Zum 81. Geb. am 16.02.2010 Frau Sigrid SCHNEIDER geb. Beer, Ring 28, 37520 Osterode a. Harz, Blumenstr. 12

Zum 80. Geb. am 08.02.2010 Herrn Manfred BEER, Witwer v. Charlotte B. geb. Finke, Am Bahnhof 5, 46562 Voerde, Horstweg 17

Zum 80. Geb. am 09.02.2010 Frau Irmgard MROZEK geb. Lienig, An der Aue 1, 14057 Berlin, Friedbergstr. 33

Zum 80. Geb. am 17.02.2010 Frau Brigitte SPRANGER geb. Sattler, Hirschbergerstr. 2, 94315 Straubing, Dr.-Heiss-Str. 23

Zum 79. Geb. am 10.02.2010 Herrn Oswald BERNHARD, Kugelberg 2, 48734 Reken, Berge 4

Zum 78. Geb. am 28.01.2010 Frau Veronika FRANZKE, Ehefr. v. Günter F., Ring 50, 49377 Vechta, Am Seekenhof 8

Zum 76. Geb. am 26.01.2010 Frau Gerda ENGLER geb. Geneis, Hirschberger Str. 37, Ehefr. v. Wolfgang E., 39118 Magdeburg, Otto-Baer-Str. 5

Zum 74. Geb. am 01.02.2010 Herrn Gerhard SCHLÜTER, Hirschberger Str. 28, Ehem. v. Nora S. geb. Hartwig, 57392 Schmallenberg, An der Robbecke 17

ALT-SCHÖNAU

Zum 86. Geb. am 17.02.2010 Frau Johanna MERTING geb. Förster, 02991 Laubusch, Weststr. 1

Zum 84. Geb. am 08.02.2010 Herrn Gerhard ARLT, 21785 Neuhaus, Ostlandstr. 26

Zum 83. Geb. am 10.02.2010 Herrn Fritz DRESCHER, 21614 Buxtehude, Holunderweg 17

Zum 81. Geb. am 31.01.2010 Frau Elli BEIDERBECK geb. Schubert, 33611 Bielefeld, Schildescher Str. 91

Zum 79. Geb. am 02.02.2010 Herrn Joachim LANGE, 33739 Bielefeld, Eikumer Str. 111

Zum 78. Geb. am 20.02.2010 Herrn Herbert WALTER, 37589 Kalefeld-Drögerode, Im Wall 2

Zum 77. Geb. am 22.01.2010 Frau Ingrid LADEFELD geb. Schwarzer, 09366 Niederdorf, Lichtensteiner Str. 8

Zum 75. Geb. am 24.01.2010 Frau Elfriede LAUENSTEIN geb. Oberberg, 37431 Bad Lauterberg, Oderfelderstr. 42

Zum 75. Geb. am 15.02.2010 Herrn Thomas JUNG, Georgendorf - Sohn v. Bernhard J., 50937 Köln, Gerolsteiner Str. 119

Zum 74. Geb. am 19.02.2010 Frau Brigitte HOHN, 32105 Bad Salzuflen, Gärtnerweg 12

Zum 73. Geb. am 03.02.2010 Herrn Martin BEER, 48703 Stadthagen, Vorkamp 17

Zum 70. Geb. am 21.01.2010 Frau Christa BORNMANN geb. Janke, Patting Mühle, 48691 Vreden, Hermann-Löhns-Weg 30

Bitte nutzen Sie unsere Postfachadresse:
Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen

Zum 70. Geb. am 21.01.2010 Herrn Egbert BORNMANN, Ehem. v. Christa geb. Janke, Patting Mühle, 48691 Vreden, Hermannlöns Weg 30

Zum 70. Geb. am 24.01.2010 Frau Irene BEER geb. Veltin, 48703 Stadtlohn, Voorkamp 17
Zum 70. Geb. am 24.01.2010 Herrn Ludwig SCHNABEL, 33758 Schl. Holte Stukenbrock, Nordstr. 3

Zum 70. Geb. am 26.01.2010 Herrn Joachim STELZER, 46354 Südlohn, Eschstr. 54

ADELSDORF

Zum 88. Geb. am 13.02.2010 Frau Trautel KNILLMANN geb. Dobrzykowski, 56070 Koblenz, Wilhelmstr. 6

Zum 87. Geb. am 27.01.2010 Frau Friedel MIELKE geb. Klapper, 51469 Bergisch Gladbach, Schneppruth 94

Zum 87. Geb. am 10.02.2010 Herrn Martin WEIB, Niederdorf, 09217 Burgstädt, Goethestr. 81

Zum 83. Geb. am 08.02.2010 Herrn Gerhard KLOSE, 06679 Zembschen, Feldstr. 10

Zum 78. Geb. am 30.01.2010 Frau Rosemarie TCHORSCH geb. Rhom, 82449 Uffing, Rosenstr. 7

Zum 78. Geb. am 31.01.2010 Herrn Hans-Otto BANK, Nr. 29, 31177 Harsum, Martin-Luther Str. 20, Dipl.-Ing. agr.

Zum 75. Geb. am 31.01.2010 Frau Johanna KLESSE geb. Fischer, Bank-Johann., 04420 Altranstädt, Leipziger-Str. 39

Zum 70. Geb. am 27.01.2010 Herrn Günter MÜLLER, Stellmacher, 07806 Neustadt-Orla, Str. des Friedens 5

ALTENLOHM

Zum 84. Geb. am 28.01.2010 Herrn Wolfgang ZÄNDER, 99891 Tabarz, Inselsbergstr. 21

Zum 78. Geb. am 24.01.2010 Frau Rita JUNK geb. Zimpel, 57223 Kreuztal, Dörrwiesenstr. 18

Zum 76. Geb. am 06.02.2010 Frau Kristin SCHRÖDER geb. Zänder, 07580 Ronneburg, Turnerstr. 19

Zum 75. Geb. am 09.02.2010 Frau Lore STRIETZEL geb. Barthel, 99891 Günthersleben, Seebergstr. 11

ALZENAU

Zum 89. Geb. am 03.02.2010 Frau Martha ADLER geb. Treffs, 02899 Schönaun-Berzdorf, Kleine Seite 66

Zum 83. Geb. am 30.01.2010 Frau Elfriede JUNGnickel geb. Volkmer, 33813 Oerlinghausen, Dalbker Str. 89 a

Zum 83. Geb. am 06.02.2010 Frau Herta TEICHLER geb. Kothe, 47137 Duisburg, Nombericher Str. 57

Zum 81. Geb. am 13.02.2010 Frau Uschi BRENDEL, 12355 Berlin, Deutschtalerstr. 94

Zum 79. Geb. am 23.01.2010 Frau Dora LORENZ, 02625 Bautzen, Sorgestr. 14

Zum 78. Geb. am 13.02.2010 Frau Martha LABRENZ geb. Kolbe, 27299 Langwedel, Kastanienweg 11

Zum 74. Geb. am 22.01.2010 Herrn Siegfried ADLER, 15537 Grünheide OT Kienbaum, Puschkin-Str. 5

Zum 70. Geb. am 06.02.2010 Herrn Karl GLAUER, Nr. 57, Sohn v. Berta G. geb. Winter (Stellmacherei), 10439 Berlin, Bornholmer Str. 9

BIELAU

Zum 92. Geb. am 03.02.2010 Frau Vera BÖRNER, Nr. 43, 90762 Fürth, Foerstermühle 8, Wohnstift

Zum 85. Geb. am 31.01.2010 Herrn Günter SCHMIDT, Nr. 54, 09113 Chemnitz, Küchwaldring 7

BISCHDORF

Zum 84. Geb. am 06.02.2010 Frau Irma NITSCHE geb. Nüssler, Nr. 99, 02826 Görlitz, Leipziger Str. 38

Zum 81. Geb. am 04.02.2010 Frau Ursula HÖLZER geb. Ossig, Nr. 33, 51766 Engelskirchen, Ohler Str. 4

Zum 75. Geb. am 16.02.2010 Herrn Werner PLACHT, Nr. 117, 51643 Gummersbach, Am Hepel 61

Zum 74. Geb. am 12.02.2010 Herrn Manfred SEIFFERT, Nr. 46, 45525 Hattingen, Umlandstr. 3

BROCKENDORF

Zum 88. Geb. am 23.01.2010 Frau Helene SELIGER geb. Geisler, 03130 Spremberg, Bergstraße 20

Zum 84. Geb. am 03.02.2010 Frau Irmgard ATZLER geb. Geisler, 59557 Lippstadt, Weingarten 23

Zum 83. Geb. am 10.02.2010 Frau Waltraud SCHOLZ geb. Glotz, Ehefr. v. Walter B., 59269 Beckum, Bruchstr. 19

Zum 70. Geb. am 28.01.2010 Frau Edeltraud WALTER geb. Großmann, Nr. 3, 02828 Görlitz, Ostring 45

DOBERSCHAU

Zum 83. Geb. am 16.02.2010 Herrn Hans-Georg SCHILLER, 31632 Husum, Zum Uhlenberg 4

Zum 73. Geb. am 23.01.2010 Frau Erika FROEHLICH geb. Schiller, 16244 Schorfheide, Am Gutshof 7

FALKENHAIN

Zum 84. Geb. am 26.01.2010 Frau Mariechen RIND geb. Krause, 33659 Bielefeld, Siebenstück 20

Zum 84. Geb. am 01.02.2010 Herrn Günther GEISLER, 77855 Achern, Allerheiligenstr. 15

GEORGENTHAL

Zum 85. Geb. am 14.02.2010 Frau Anneliese AMBROSZKO geb. Weinhold, CAN Canada, RR 3 S 22 C/53 Oliver BC VOH I TO

Zum 84. Geb. am 16.02.2010 Herrn Gerhard LESSIG, 65719 Hofheim, Sindlinger Str. 22

Zum 82. Geb. am 09.02.2010 Frau Anneliese NITSCH, 45289 Essen, Auf dem Loh 41

Zum 81. Geb. am 18.02.2010 Herrn Kurt LESSIG, 65779 Kelkheim, Freih.-v.-Stein-Str. 28

Zum 80. Geb. am 23.01.2010 Herrn Heinz HELMRICH, 49456 Bakum, Am Harmer Holz 13

Zum 70. Geb. am 22.01.2010 Frau Edith JANIK geb. Fabig, 14641 Retzow, Kirschallee 9

GIERSDORF

Zum 81. Geb. am 11.02.2010 Herrn Walter PLÜSCHKE, 57334 Bad Laasphe-Rückershausen, Eichwaldstr. 25

GOHLSDORF

Zum 90. Geb. am 21.01.2010 Frau Marianne SCHUBERT geb. Bartsch, 75031 Eppingen, Richard-Wagner-Str. 2

GÖLLSCHAU

Zum 82. Geb. am 06.02.2010 Frau Gerda ZURBRIGGEN geb. Schluchter, CH 4058 Basel, Schönaustr. 86

Zum 79. Geb. am 20.02.2010 Herrn Ernst MÜLLER, Nr. 48, 08060 Zwickau, Fritz-Heckert-Str. 25

Zum 78. Geb. am 02.02.2010 Frau Brigitte REICHELT geb. Menzel, auch Konradswaldau, 33607 Bielefeld, Bleichstr. 215

Zum 74. Geb. am 25.01.2010 Herrn Günter POHL, 95502 Himmelkron, Markgrafenstr. 22

Zum 74. Geb. am 25.01.2010 Frau Gerda SCHÖN geb. Pohl, 95493 Wülfersreuth, Hohenluftgaststätte

Zum 74. Geb. am 26.01.2010 Frau Dora SCHNELL geb. Härtel, 37075 Göttingen, Ilmenauer Weg 2

GRÖDITZBERG

Zum 77. Geb. am 18.02.2010 Herrn Manfred HEILMANN, 27777 Ganderkesee, Nutzhorner Landstr. 20

Zum 76. Geb. am 15.02.2010 Herrn Willi GÖBEL, 59597 Böckum, Brennelei

Zum 75. Geb. am 24.01.2010 Herrn Helmut HITZIGER, 44147 Dortmund, Umland-Str. 130

Zum 71. Geb. am 18.02.2010 Frau Giesela WALTER geb. Ferber, 53557 Bad Hönningen, Ringstr. 81

Zum 70. Geb. am 25.01.2010 Frau Erika FERBER, 59069 Hamm, Süddinker 5

HARPERSDORF

Zum 88. Geb. am 29.01.2010 Frau Lonni STAHL geb. Beier, 31174 Schellerten, Farmser Str. 22, Sen.-Wohnpark „Schellerten“ GmbH

Zum 87. Geb. am 24.01.2010 Frau Frieda ANDERS, 58507 Lüdenscheid, Hagedornskamp 11-15

Zum 85. Geb. am 12.02.2010 Frau Erna FRÖMBERG geb. Frömberg, Niederdorf, 49456 Bakum, Alter Kirchweg 7 b

Zum 84. Geb. am 05.02.2010 Frau Hannchen KLAHN geb. Scholz, 90530 Röthenbach, Fuchsstr. 11

Zum 84. Geb. am 11.02.2010 Frau Wally OTTO geb. Schmidt, 31199 Dieckholzen, Bergstr. 7

Zum 80. Geb. am 19.02.2010 Frau Gerda GÜNTHER geb. Berger, 38312 Börßum, Mühlenweg 32

Zum 79. Geb. am 29.01.2010 Herrn Helmut SCHOLZ, 14641 Wustermark, Breitscheidstr. 4

Zum 76. Geb. am 24.01.2010 Frau Erika WUTTIG, Ehefrau von Gerhard, 53129 Bonn, Lösckestr. 1

Zum 76. Geb. am 19.02.2010 Frau Ursula KÜCHLER geb. Gielnik, 12689 Berlin, Wittenbergerstr. 68

Zum 75. Geb. am 14.02.2010 Herrn Gerhard WIRBS, 99428 Hopfgarten, Hüthergasse 120

Zum 75. Geb. am 16.02.2010 Frau Gudrun REUNER, 29633 Munster, Aussiger Str. 6

Zum 73. Geb. am 22.01.2010 Frau Waltraud PEISKER, 31191 Groß Lobke, Steinkamp 4

Zum 70. Geb. am 12.02.2010 Herrn Dieter BURGHARD, 57339 Erndtebrück, Neustadt 10

Ich wünsche allen Heimatfreunden ein glückliches und gesundes Jahr 2010.

Euer *Walter Schröter*

HERMSDORF A. K.

Zum 83. Geb. am 24.01.2010 Herrn Horst SEIDEL, 38446 Wolfsburg, Finkenweg 16

Zum 75. Geb. am 03.02.2010 Frau Brigitte BROGL geb. Dalibor, 65428 Rüsselsheim, Eichengrund 14

HOCKENAU

Zum 76. Geb. am 06.02.2010 Herrn Eberhard NIXDORF, 71134 Aidlingen, Feldbergstr. 22

HOHENLIEBENTHAL

Zum 90. Geb. am 06.02.2010 Frau Minna ELSNER geb. Schneider, 30629 Hannover, Schmale Wietze 8, bei Bialecki

Zum 85. Geb. am 29.01.2010 Frau Margarete KAHLERT geb. Waschpki, auch Probsthain, 48485 Neuenkirchen, Emstättener Str. 260

Zum 84. Geb. am 15.02.2010 Herrn Bruno SCHWANITZ, 61061 Köln, Schlebuscher Weg 7a

Zum 81. Geb. am 15.02.2010 Herrn Helmut ZAHN, 41462 Neuss, Niederdonker Weg 31

Zum 79. Geb. am 31.01.2010 Herrn Kurt GEISLER, 04179 Leipzig, Sattelhofstr. 19

Zum 72. Geb. am 26.01.2010 Herrn Heinz SOMMER, 01824 Kurort Gohrisch/Cunnersdorf, Cunnersdorfer Str. 34A

Zum 71. Geb. am 25.01.2010 Frau Margot STROHMEYER geb. Thiemt, 37589 Sebxen, Gandersheimer Str. 14

Zum 71. Geb. am 05.02.2010 Herrn Erhard FRÖMBERG, 42579 Heiligenhaus, Dürerstr. 50

Zum 70. Geb. am 04.02.2010 Herrn Werner FRIEMELT, 27478 Cuxhaven, Neuer Weg 4

JOHNSDORF

Zum 74. Geb. am 27.01.2010 Herrn Baldur KÜGLER, 42929 Wermelskirchen, Neuschäferhöhe 16

KAISERSWALDAU

Zum 84. Geb. am 09.02.2010 Frau Charlotte KANTER geb. Willenberg, 01983 Großbräsen, Saalhausener Dorfstr. 30

Zum 83. Geb. am 05.02.2010 Frau Erna WERNER geb. Rothe, 23909 Ratzeburg, Fischerstr. 16-18, Senioren Residenz

Zum 82. Geb. am 26.01.2010 Herr Heinz REIMANN, 41540 Dormagen, Amselweg 6

Zum 71. Geb. am 22.01.2010 Herr Herbert EXNER, 45549 Sprockhövel, Hombergstr. 35b

KAUFFUNG

Zum 88. Geb. am 28.01.2010 Frau Ilse MACK geb. Zinnecker, Hauptstr. 73, 69181 Leimen, Markgrafenstr. 5 - 7, Pro Seniore Residenz Odenwald - App. 209

Zum 88. Geb. am 01.02.2010 Frau Rosalia ZEISIG geb. Scharfhaupt, Ww. v. Helmut Z., Hauptstr. 182+191, 90522 Oberasbach-Altenberg, Stettiner Str. 8

Zum 88. Geb. am 06.02.2010 Frau Erna AICHELE geb. Feilhauer, 78054 Schwenningen, Arminstr. 23

Zum 87. Geb. am 10.02.2010 Frau Lotte SCHLÜTER geb. Jäckel, 31171 Nordstemmen, Feldstr. 1

Zum 87. Geb. am 12.02.2010 Herr Siegfried AUPACH, Hauptstr. 145, 02708 Dürrhennersdorf, Hauptstr. 59

Zum 86. Geb. am 13.02.2010 Frau Marianne HEMPEL geb. Alt, Hauptstr. 96, 01744 Dippoldiswalde, Am Heidepark 2, Wohnung 2/203

Zum 85. Geb. am 03.02.2010 Frau Ingeborg ROKITTE, Hauptstr. 132, 71638 Ludwigsburg, Hindenburgstr. 106

Zum 85. Geb. am 16.02.2010 Herr Helmut KRAMER, Hauptstr. 234, 40822 Mettmann, Schumannstr. 2 - 4, Caritas-Altenstift

Zum 85. Geb. am 16.02.2010 Herr Reinhard LIEBS, Hauptstr. 208, auch Tiefhartmannsdorf, 58099 Hagen, Letterhausstr. 50

Zum 85. Geb. am 17.02.2010 Frau Johanna OLSCHOCK geb. Überall, Tschirnhaus 3, 44793 Bochum, Kohlenstr. 211

Zum 84. Geb. am 24.01.2010 Frau Liesel STAHL geb. Blase, Poststr. 4, 57299 Burbach, Heimhofstr. 6

Zum 84. Geb. am 06.02.2010 Herr Gunther RICHTER, Hauptstr. 159, 89257 Illertissen, Oberer Graben 6

Zum 84. Geb. am 10.02.2010 Herr Ulrich SCHAEFER, Ehem. v. Karin geb. Schultz, Hauptstr. 194, 85375 Neuenfahm b. Freising, Buchenweg 10

Zum 83. Geb. am 29.01.2010 Frau Gerda SCHRADER geb. Roth, Hauptstr. 74, Ehefr. v. Otto Sch., 75173 Pforzheim, Daimlerstr. 1

Zum 82. Geb. am 24.01.2010 Herr Gotthard KAHL, Hauptstr. 246, 95700 Neusorg, Kegelgasse 1

Zum 82. Geb. am 24.01.2010 Frau Margarete ROTH geb. Bachmann, Hauptstr. 251, 68309 Mannheim, Mannheimer Str. 129

Zum 82. Geb. am 06.02.2010 Frau Helene CZIASNOCHA geb. Lienig, Tschirnhaus 5, 49406 Pocking, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

Zum 82. Geb. am 09.02.2010 Frau Hildegard HORNIG geb. Geisler, Ehefr. v. Rudolf, Randsiedlung 1, 51580 Reichshof, Ober dem Zöper Weg 20

Zum 82. Geb. am 13.02.2010 Frau Ursula KORN geb. Günther, Hauptstr. 223, 14109 Berlin, Hohenzollernstr. 12 A

Zum 81. Geb. am 24.01.2010 Herr Otto GÖTZ, Elfriede geb. Jung, Hauptstr. 145, 57074 Siegen, Am Galgenberg 20

Zum 81. Geb. am 12.02.2010 Frau Dora THOMAS geb. Fehrl, Viehring 12, 94121 Salzweg, Anglstr. 20

Zum 81. Geb. am 13.02.2010 Frau Auguste EXNER, Ehefr. v. Walter, Hauptstr. 56, 94405 Landau/Isar, Sudetenstr. 59

Zum 81. Geb. am 16.02.2010 Frau Hildegard HARTMANN geb. Müller, Hauptstr. 16, 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 43

Zum 80. Geb. am 30.01.2010 Herr Adam CHRWAK, Ehem. v. Erika geb. Keil, Stöckel 3, 02627 Baschütz b. Bautzen, Nr. 38

Zum 80. Geb. am 30.01.2010 Frau Ursula WINKLER geb. Stanislaus, Hauptstr. 7, 01445 Radebeul, Kreyernweg 36 B

Zum 80. Geb. am 10.02.2010 Frau Rosel SCHÖPS, Ehefr. v. Erhard, Hauptstr. 144/146, 53773 Hennef, Auf dem Beuel 5

Zum 80. Geb. am 15.02.2010 Herr Gerhard KLEINERT, Tschirnhaus 1a, 94051 Hauzenberg, Im Tal 2

Zum 80. Geb. am 20.02.2010 Frau Gerda HEPTNER, Hauptstr. 138, 44789 Bochum, Franz-Vogt-Str. 13

Zum 79. Geb. am 05.02.2010 Frau Brigitte HIELSCHER geb. Käse, Hauptstr. 68, 32457 Porta-Westfalica, Blumenhain 5

Zum 79. Geb. am 11.02.2010 Herr Rudi FRANKE, Hauptstr. 153, 31632 Husum, Siemenshausen 14

Zum 79. Geb. am 15.02.2010 Herr Hans-Joachim FLOTH, Hauptstr. 161, 33689 Bielefeld, Donau-Allee 2

Zum 79. Geb. am 15.02.2010 Herr Rudi JUNG, Hauptstr. 145, 08301 Schlema, Hohestr. 26

Zum 78. Geb. am 06.02.2010 Herr Horst GREUNKE, Hauptstr. 28, 95615 Marktredwitz, Ulmenweg 2

Zum 78. Geb. am 11.02.2010 Herr Hartmut FROMMHOLD, Hauptstr. 111, 64625 Bensheim, Guntherstr. 5

Zum 77. Geb. am 13.02.2010 Herr Kasimir MACKOWIAK, Ehem. v. Gerda geb. Franz, 49525 Lengerich, Wechte 2

Zum 77. Geb. am 18.02.2010 Herr Manfred WITTE, Tschirnhaus 3, 02943 Weißwasser, Knappenberg 7

Zum 76. Geb. am 22.01.2010 Herr Alfred MENZEL, Hauptstr. 88, 92681 Erbdorf, Grötschenreuth 1

Zum 75. Geb. am 15.02.2010 Herr Gottfried PÄTZOLD, Hauptstr. 122, 33649 Bielefeld, Weidenstr. 5

Zum 75. Geb. am 15.02.2010 Herr Waltraud POXLEITNER geb. Reichstein, An den Brücken 2, 94160 Ringelai, Gartenweg 3

Zum 75. Geb. am 18.02.2010 Herr Helmut KUHN, Randsiedlung 11, 30982 Pattensen, Zum Holze 22

Zum 74. Geb. am 24.01.2010 Herr Kurt SMYKALLA, Hauptstr. 7, 65824 Schwalbach, Europa - Ring 17

Zum 74. Geb. am 29.01.2010 Frau Josepha STREHLOW, Ehefr. v. Heinz St., Hauptstr. 198, 53175 Bonn, Mittelstr. 34

Zum 74. Geb. am 02.02.2010 Frau Hannelore JUNG geb. Ryschka, Ehefr. v. Rudi J., Hauptstr. 145, 08301 Schlema, Hohestr. 26

Zum 74. Geb. am 08.02.2010 Herr Winfried ZAHN, Hauptstr. 202, 08371 Glauchau, Paul-Geipel-Str. 2

Zum 74. Geb. am 14.02.2010 Frau Christa UFFENKAMP geb. Baron, Hauptstr. 79, 33613 Bielefeld, Gesch. Scholl Str. 4

Zum 74. Geb. am 16.02.2010 Frau Ilse WAGNER geb. Neudeck, Randsiedlung 5, 57223 Kreuztal, Kattowitzer Str. 3

Zum 73. Geb. am 25.01.2010 Frau Christel HALLER geb. Israel, Hauptstr. 185, 90513 Zirndorf, Breslauerstr. 31

Zum 73. Geb. am 29.01.2010 Frau Anneliese ENGELMANN geb. Niederhuber, Hauptstr. 228, Ehefr. v. Rudolf E., 88239 Wangen/Allg., Scheffelweg 13

Zum 72. Geb. am 22.01.2010 Herr Reinhard KOBEL, Hauptstr. 158, 65344 Eltville, Heimatstr. 17

Zum 71. Geb. am 22.01.2010 Herr Hans DINTER, Hauptstr. 125, 14778 Jeserig, Schulstr. 17 b

Zum 71. Geb. am 16.02.2010 Frau Sigrid JAHN geb. Schampera, Tschirnhaus 1, 96355 Tettau, Neue Siedlung 38

Zum 71. Geb. am 19.02.2010 Herr Franz NIEPEL, Hauptstr. 143, 90571 Schwaig bei Nürnberg, Moritzbergstr. 17

Zum 70. Geb. am 05.02.2010 Frau Monika HIELSCHER geb. Daulsberg, Ehefr. v. Heinrich H., Hauptstr. 58, 48308 Senden, Wiesengrund 8a

Zum 70. Geb. am 12.02.2010 Frau Edith WAHSNER, Ehefr. v. Reinhard W., Hauptstr. 28, 40627 Düsseldorf, Akazienstr. 4

Zum 70. Geb. am 18.02.2010 Herr Klaus FRECHE, Stempel 4, 95694 Mehlmeisel, Webergasse

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 02.02.2010 Frau Hildegard MÜLLER geb. Flade, Fiebig, 66901 Kübelberg-Schönenberg, Ringstr. 12

Zum 85. Geb. am 02.02.2010 Frau Frieda SCHWARZER geb. Pohl, 33611 Bielefeld, Schildescher Str. 103, Pawlowski Haus

Zum 83. Geb. am 29.01.2010 Herr Bernhard WITTE, 37441 Bad Sachsa, Heidebrink 9

Zum 81. Geb. am 13.02.2010 Herr Bernhard FLADE, 66919 Obernheim, Landstuhler Str. 21

Zum 81. Geb. am 13.02.2010 Herr Kunibert FLADE, 01909 Großhartau, Paradiesstr. 16

Zum 81. Geb. am 17.02.2010 Herr Bruno TEUBER, 63477 Maintal, Rhönstr. 5

Zum 78. Geb. am 17.02.2010 Frau Johanna LEUNIG geb. Teuber, 44803 Bochum, Werner Hellweg 74

Zum 75. Geb. am 31.01.2010 Herr Dr. Dietmar BECK, 22395 Hamburg, Altenredder 56

Zum 75. Geb. am 15.02.2010 Frau Waltraud REICHSTEIN, 94160 Ringelai, Gartenweg 3

Zum 74. Geb. am 07.02.2010 Herr Rudolf DIENST, 48249 Dülmen, An der Lehmkuhle 81

Zum 74. Geb. am 17.02.2010 Herr Gotthard KNOBLICH, 48485 Neuenkirchen, Zum Thi 23

Zum 73. Geb. am 04.02.2010 Herr Heinrich SEELIGER, 21682 Stade, Finkenweg 59

Zum 72. Geb. am 02.02.2010 Frau Maria KOBERT, 33605 Bielefeld, Gleiwitzer Str. 11

Zum 72. Geb. am 15.02.2010 Frau Irene NOWICKI geb. Flack, 45894 Gelsenkirchen, Vom-Stein-Str. 1 a

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

Zum 70. Geb. am 14.12.2009 nachtr. Frau Regina DREBLER geb. Jeron, 48703 Stadtlohn, Ulmenstr. 11

KREIBAU

Zum 80. Geb. am 22.01.2010 Herrn Martin HAASE, 59423 Unna, Kiefernweg 60
Zum 72. Geb. am 29.01.2010 Frau Ursula GEORGES geb. Schmidt, 58099 Hagen, Kreuzweg 4

LANGNEUNDORF

Zum 85. Geb. am 26.01.2010 Frau Ruth NÖTZEL, 01744 Dippoldiswalde, Am Heide-
winkel 13, DRK-Seniorenpflegeheim

LEISERSDORF

Zum 96. Geb. am 19.02.2010 Frau Erna WERNER geb. Mende, 28207 Bremen, Deich-
bruchstr. 33

Zum 87. Geb. am 15.02.2010 Herrn Martin KNILLMANN, 16565 Lehnitz, Hans-Loch-
Str. 28

Zum 85. Geb. am 27.01.2010 Herrn Walter PEUKERT, 38162 Cremlingen, Waldstr. 10 c

Zum 80. Geb. am 29.01.2010 Herrn Gustav PENNER, 27308 Kirchlinteln, Kiefernweg 22

Zum 77. Geb. am 26.01.2010 Herrn Siegfried STARKE, 63225 Langen, Südliche Ringstr. 93

Zum 77. Geb. am 31.01.2010 Frau Hilde MOLDENHAWER geb. Villmow, 99734 Nord-
hausen, Schenkegasse 1

Zum 76. Geb. am 10.02.2010 Herrn Paul HÄRTEL, 90408 Nürnberg, Friedrichstr. 36

Zum 76. Geb. am 13.02.2010 Frau Martha OTTO, 38468 Ehra-Lessien, Wittinger Str. 12a

Zum 73. Geb. am 15.02.2010 Frau Rosina FETZER, 73529 Schwäbisch-Gemünd, Theo-
dor-Storm-Str. 23

LOBENDAU

Zum 90. Geb. am 05.02.2010 Frau Erna BOCK geb. Müller, 58769 Nachrodt-Einsal,
Bachstr. 17

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 23.01.2010 Frau Erika WILLENBERG, 33609 Bielefeld, Lindenplatz 14

Zum 84. Geb. am 04.02.2010 Herrn Heinz WEISS, 68782 Brühl, Breslauer Str. 14

Zum 81. Geb. am 17.02.2010 Frau Elfriede STRAUSS geb. Geisler, 34466 Wolfhagen,
Friedrichstr. 28

Zum 74. Geb. am 26.01.2010 Frau Dora SCHNELL geb. Härtel, 37075 Göttingen, Ilme-
nauer Weg 2

Zum 73. Geb. am 17.02.2010 Herrn Willi GOTTSCHLING, 08060 Zwickau, Werdauer
Str. 88

Zum 73. Geb. am 19.02.2010 Frau Luise GOTTSCHLING, 08060 Zwickau, Werdauer
Str. 88

MÄRZDORF

Zum 83. Geb. am 02.02.2010 Frau Hildegard LANGE, 53639 Königswinter, Rennenbergstr.
36

Zum 82. Geb. am 25.01.2010 Herrn Günter SCHWARZER, 82278 Traunstein, Fritz-
Bechtold-Str. 20

Zum 82. Geb. am 01.02.2010 Frau Charlotte FREITAG geb. Wirth, 09337 Hohenstein-Ern-
stthal, Oststr. 84

Zum 82. Geb. am 08.02.2010 Frau Herta WALTER geb. Kriebel, 53604 Bad Honnef,
Lichweg 1

Das Fest der DIAMANTENEN HOCH-
ZEIT feiern am 20. Januar 2010 Karl BRUSCHKE und Ehefrau Charlotte geb. Schäfer, früher Moschendorf, Höveler
Weg 25 in 58553 Halver.

Die Heimatfreunde gratulieren sehr herz-
lich dem Jubelpaar und wünschen noch
viele gesunde, glückliche und gemeinsame
Lebensjahre.

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 91. Geb. am 31.01.2010 Frau Else KRETSCHMER geb. Mattausch, 27793 Wil-
deshausen, Goldenstedter Str. 74

Zum 84. Geb. am 10.02.2010 Frau Hildegard BROCKMANN geb. Schubert, 27318 Hilger-
missen, Wechold Nr. 114

Zum 81. Geb. am 11.02.2010 Frau Irmgard HESSE geb. Junge, 02855 Sebnitz/sa., Dr.-Pät-
zold-Str. 5

Zum 81. Geb. am 19.02.2010 Herrn Siegfried KRETSCHMER, 27809 Lemwerder, Hardelstr. 1
Zum 79. Geb. am 23.01.2010 Frau Erika CONRAD geb. Wähner, 41066 Mönchenglad-
bach, Am Tannenbaum 49

Zum 78. Geb. am 14.02.2010 Herrn Günter LYTSCHKOWSKI, 59759 Arnsberg I (Neheim-
Hüsten), Totenberg 45

Zum 78. Geb. am 20.02.2010 Frau Ingeborg PICHOTE geb. Kattner, 27243 Dünsen, Garten-
weg 7

Zum 74. Geb. am 09.02.2010 Herrn Joachim POHL, 31319 Rethmar-Sehnde, Bergfeld Nord 7

Zum 72. Geb. am 16.02.2010 Herrn Werner JUNGE, 14641 Groß Behnitz, Dorfstr. 18

NEUKIRCHA. K.

Zum 87. Geb. am 13.02.2010 Herrn Kurt TSCHIRNER, 29320 Hermannsburg, Am
Backofen 6

Zum 82. Geb. am 08.02.2010 Frau Johanna BRINKMANN geb. Drescher, 31032 Betheln,
Piepenbrink 1

Zum 81. Geb. am 21.01.2010 Frau Ruth SCHREIBER geb. Beier, 94474 Vielshofen a.d.
Donau, Primsdobl 4 a

Zum 77. Geb. am 23.01.2010 Frau Christa HINDEMITH, auch Breslau, Ehefr. v. Günter
H., 38165 Lehre, Mühlenwinkel 9

PANTHENAU

Zum 88. Geb. am 26.01.2010 Frau Johanna POHL, 02826 Görlitz, Biesnitzer Str. 90-93,
Altenpflegeheim Luisenstift

PETERSDORF B. HAYNAU

Zum 78. Geb. am 12.02.2010 Frau Anneliese KÖHLER geb. Grosser, Nr. 6, 08297 Zwönitz,
Volkshausstr. 17

PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 30.01.2010 Frau Ilse SCHLOTTE, 53757 Sankt Augustin, Husaren-
str. 2-4, Sen.-Heim CBT Wohnh. St. Monika

Zum 86. Geb. am 20.02.2010 Frau Käthe ZIEGLER geb. Gremke, 65191 Wiesbaden, Im
Lindegewann 14

Zum 84. Geb. am 07.02.2010 Frau Hildegard KRISCHKE geb. Regahl, 51709 Marienheide,
Grenzstr. 3, bei Karin Müller

Zum 80. Geb. am 31.01.2010 Frau Gisela WOLF geb. Schubert, 58511 Lüdenscheid,
Buschhauser Weg 7

Zum 80. Geb. am 16.02.2010 Frau Gerda WALTER geb. Fluche, 28816 Stuhr, Wulphoo-
perstr. 15

Zum 74. Geb. am 10.02.2010 Herrn Werner KERBER, 57319 Bad Berleburg-Girkhausen, In
der Odeborn 61

POHLSWINKEL

Zum 83. Geb. am 27.01.2010 Frau Grete WITZKE geb. Fiebig, 06917 Jessen, Albert-
Schweizer Str. 1, Pflegeheim

Zum 81. Geb. am 27.01.2010 Herrn Walter MENDE, 38640 Goslar, Dorothea-Borchers-
Str. 19

PRAUSNITZ

Zum 79. Geb. am 22.01.2010 Frau Else VATER geb. Ernst, 03058 Groß-Ossnig, Dorf-
str. 14

PROBSTHAIN

Zum 89. Geb. am 13.02.2010 Frau Elfriede FISCHER geb. Rind, 37197 Hattorf/Harz,
Judenstr. 19

Zum 87. Geb. am 17.02.2010 Frau Vera GRAF geb. Priesner, 31582 Nienburg, Verdener
Landstr. 66

Zum 86. Geb. am 23.01.2010 Herrn Herbert MENZEL, 49525 Lengerich, Rote Erde 23

Zum 85. Geb. am 10.02.2010 Herrn Heinz GRUHN, 86199 Augsburg, Müdelegabelweg 12

Zum 84. Geb. am 24.01.2010 Herrn Erwin RIND, 33659 Bielefeld, Siebenstück 20

Zum 84. Geb. am 26.01.2010 Frau Marie-
chen RIND geb. Krause, 33659 Bielefeld,
Siebenstück 20

Zum 83. Geb. am 28.01.2010 Frau Hedwig BECKER geb. Kindler, 06526 Sangerhausen,
Taubenberg 6

Zum 80. Geb. am 04.02.2010 Herrn Gerhard PÄTZOLD, 37197 Hattorf, Grabendorf 1

Zum 80. Geb. am 08.02.2010 Herrn Martin WITTIG, 01587 Riesa, Franz Mehringstr. 2b

Zum 79. Geb. am 15.02.2010 Frau Gerda KAUL geb. Arlt, 01819 Berggießhübel,
Talstr. 13 c

Zum 78. Geb. am 03.02.2010 Herrn Reinhard LÖHR, 49525 Lengerich, Karl Wagenfeldstr. 8

Zum 78. Geb. am 12.02.2010 Herrn Horst HOFFMANN, 37197 Hattorf, Herm. Lönsweg 8

Zum 75. Geb. am 14.02.2010 Frau Helga BACHMANN geb. Drost, 57223 Kreuztal, Rat-
zebuschstr. 38

Zum 74. Geb. am 08.02.2010 Herrn Helma KINDLER, 01589 Riesa, Schillerstr. 12

Zum 74. Geb. am 11.02.2010 Herrn Helmut BERGER, 21781 Cadenberge, Schumacherstr. 13

Zum 72. Geb. am 31.01.2010 Frau Renate SCHERMBECK geb. Frommhold, 58511 Lü-
denscheid, Mesewinkel 211

Zum 72. Geb. am 13.02.2010 Herrn Helmut PÄTZOLD, 37197 Hattorf, Kirchstr. 6

Zum 70. Geb. am 13.02.2010 Frau Irmgard BERGER, 31535 Neustadt a.Rbge., Steinhorst-
weg 16

Zum 70. Geb. am 16.02.2010 Herrn Werner GUTSCHE, 37197 Hattorf, Pommernweg 5

Zum 70. Geb. am 18.02.2010 Frau Ursel ENGELMANN, 21789 Wingst, Ellerbruch

Das Fest der DIAMANTENEN HOCH-
ZEIT feierten am 27. November 2009
Heinrich BÖTTCHER und Ehefrau Helene
geb. Scholz, Bachstr. 39 in 37197 Hattorf.

Die Probsthainer Heimatfreunde gratu-
lieren dem Jubelpaar nachträglich sehr
herzlich und wünschen noch viele gesunde,
glückliche und gemeinsame Lebensjahre.

REICHWALDAU

Zum 89. Geb. am 31.01.2010 Frau Herta KRIEBEL geb. Hübner, 04509 Delitzsch, Bit-
terfelder Str. 78

Zum 72. Geb. am 20.02.2010 Frau Elsbeth DÖRING, Ehefr. v. Georg D., 37431 Bad Lau-
terberg-Osterhagen, Ulmenstr. 4

REISICHT

Zum 86. Geb. am 27.01.2010 Frau Hildegard RICHTER geb. Tauchert, Nr. 17, 55291 Saul-
heim, Obere Saulheimer Str. 38

Zum 84. Geb. am 25.01.2010 Herrn Walter BÖRNER, 80992 München, Karlingerstr. 59

Zum 84. Geb. am 07.02.2010 Frau Hanna WETTENGL geb. Exner, Nr. 58, 36448 Stein-
bach/Thür., Hintergasse 8

Zum 82. Geb. am 25.01.2010 Herrn Karl PUFF, 99706 Sondershausen, Gartenstr. 10 B

Zum 82. Geb. am 10.02.2010 Frau Marga KAHN, 36404 Vacha/Thür., Völkershäuser Str. 2

Zum 81. Geb. am 02.02.2010 Frau Waltraud WAGNER geb. Reimann, Nr. 145, 91257 Preg-
nitz, Blumenstr. 4

Zum 79. Geb. am 12.02.2010 Frau Brigitta DOMERT geb. Benedikt, Nr. 104, 06869 Cos-
wig, Ernst-Thälmann-Str. 39

Zum 77. Geb. am 04.02.2010 Frau Ilse RÖHRICHT, Nr. 99, 48565 Steinfurt, Friedr.
Hoffmann-Str. 3

Zum 77. Geb. am 12.02.2010 Herrn Erich EXNER, Nr. 58, 13088 Berlin, Gounodsstr. 8

Zum 77. Geb. am 20.02.2010 Herrn Manfred HAMANN, Nr. 95, 90489 Nürnberg, Schranke 9
Zum 76. Geb. am 28.01.2010 Herrn Otto SCHREIBER, Nr. 53, 06118 Halle/S., Dessauer Str. 156

Zum 75. Geb. am 08.02.2010 Frau Margarete APMANN geb. Teubner, Nr. 27, , Adresse unbekannt

Zum 70. Geb. am 12.02.2010 Herrn Hubert HÜBNER, Nr. 138, 28717 Bremen, Im Heisterbusch 39

RÖCHLITZ

Zum 80. Geb. am 11.02.2010 Frau Ruth DAHMEN geb. Hilbig, Nr. 3, 45475 Mülheim, Helenenstr. 71

RÖVERS DORF

Zum 86. Geb. am 25.01.2010 Frau Anneliese SCHNABEL, 37199 Wulften, Röderstr. 28

Zum 86. Geb. am 08.02.2010 Frau Dora MEINHARDT geb. Feige, 57078 Siegen, Ulmenweg 7

Zum 85. Geb. am 11.02.2010 Frau Margarete SCHUMACHER geb. Feige, 57078 Siegen, Eichenallee 1

Zum 84. Geb. am 08.02.2010 Frau Alice FRIEDRICH geb. Teuber, 48712 Gescher, Pappelallee 25

Zum 83. Geb. am 30.01.2010 Frau Lisa BERGS, 27478 Cuxhaven, Am Altenwalder Bahnhof 7

Zum 82. Geb. am 21.01.2010 Frau Käthe FÄRBER geb. Scholz, 27478 Cuxhaven, Libellenweg 8

Zum 79. Geb. am 27.01.2010 Frau Helga WIESE geb. Feige, 57078 Siegen, Falkenstr. 22

SAMITZ

Zum 87. Geb. am 21.01.2010 Frau Anneliese HARNISCH geb. Scheibel, 07745 Jena, Naumburgerstr. 55 a, Seniorenheim

Zum 84. Geb. am 07.02.2010 Frau Ruth WERNER geb. Fiebig, 51789 Lindlar, Zur Heide 8

SANDWALDAU

Zum 85. Geb. am 24.01.2010 Frau Margarete VOGLER geb. Kuhnert, 16259 Steinbeck, Dorfstr. 15

SCHÖNFELD

Zum 77. Geb. am 31.01.2010 Herrn Horst KRETSCHMER, 31863 Coppenbrügge, Alte Heerstr. 24

SEIFERSDORF KRS. GOLDBERG

Zum 80. Geb. am 19.02.2010 Herrn Siegfried RICHTER, 30851 Langenhagen, Elbeweg 113

Zum 78. Geb. am 25.01.2010 Herrn Helmut GRENZ, 53804 Much, Leverath 17

ST. HEDWIGSDORF

Zum 87. Geb. am 04.02.2010 Herrn Herbert WENDE, 32758 Detmold, Brüderstr. 13a

Zum 82. Geb. am 31.01.2010 Frau Margit DÖRRIES, 34292 Ahnatal, Casselbreite 5

STEINBERG

Zum 78. Geb. am 30.01.2010 Frau Christa KÜHN geb. Panjas, 64859 Eppertshausen, Berliner Str. 26

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 86. Geb. am 18.02.2010 Herrn Herbert GÜNTHER, 42499 Hückeswagen, Dreibäumen 179 1/8

Zum 82. Geb. am 16.02.2010 Herrn Siegfried SCHWARZ, 88410 Bad Wurzach, Riedhoefer

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 95. Geb. am 11.02.2010 Frau Elfriede SCHRAMM geb. Handschuh, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Schützenstr. 30 A

Zum 88. Geb. am 04.02.2010 Herrn Helmut ERNST, 31627 Rohrsen, Lärkeweg 5

Zum 87. Geb. am 05.02.2010 Frau Else EXNER geb. Frommhold, Ehefr. v. Richard, auch Ludwigsdorf, 33613 Bielefeld, Liebermannstr. 15

Zum 85. Geb. am 07.02.2010 Herrn Helmut ZAYDA, 48493 Werringen, Welberger Damm 7

Zum 84. Geb. am 28.01.2010 Herrn Herbert SCHWANITZ, Kapelle, 64385 Reichelsheim, Sudetenstr. 17

Zum 84. Geb. am 31.01.2010 Herrn Walter FRIEBE, 51371 Leverkusen, Pützdelte 10

Zum 84. Geb. am 07.02.2010 Frau Hildegard BETTERMANN geb. Clement, 30519 Hannover, Ziegelstr. 3

Zum 84. Geb. am 16.02.2010 Herrn Erich MÄNNCHEN, 27753 Delmenhorst, Ziegeleistr. 11

Zum 84. Geb. am 16.02.2010 Frau Erna WITTENBRINK geb. Büttner, 59075 Hamm, Erlenfeldstr. 4

Zum 83. Geb. am 29.01.2010 Frau Ilse KERSTEIN geb. Hainke, 33175 Bad Lippspringe, Savignystr. 11

Zum 83. Geb. am 30.01.2010 Frau Dora KRÜGER geb. Friebe, CAN Nanose Bay, B.C. V9P9E9, 2781 Transtide Dr.

Zum 83. Geb. am 17.02.2010 Frau Emma MUTH geb. Maywald, 48565 Steinfurt, Rohdewaldstr. 4

Zum 81. Geb. am 13.02.2010 Frau Martha BARTIKOWSKI geb. Habernoll, 59379 Selm, Jakob-Kaiser-Str. 21

Zum 80. Geb. am 23.01.2010 Frau Herta SPRINGWEILER geb. Binner, Ratschin, 33604 Bielefeld, Eduard-Windthorst-Str. 44

Zum 80. Geb. am 26.01.2010 Frau Ruth FROMM geb. Habernoll, 33605 Bielefeld, Schneidemühler Str. 67

Zum 80. Geb. am 11.02.2010 Frau Betty EHRENTAUF geb. Zinner, Ehefrau von Walter, 90513 Zirndorf, Robert-Koch-Str. 8

Zum 77. Geb. am 09.02.2010 Herrn Werner SCHMIDT, 48161 Münster, Rüschenhausweg 89

Zum 76. Geb. am 23.01.2010 Frau Erika ZOBEL geb. Kostede, 33719 Bielefeld, Stormstr. 24

Zum 75. Geb. am 27.01.2010 Frau Eva BOCHMANN geb. Kiefer, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Hüttengrundstr. 34

Zum 74. Geb. am 12.02.2010 Frau Susanne QUAKERNACK geb. Giersch, 33607 Bielefeld, Otto-Brenner-Str. 105

Zum 73. Geb. am 24.01.2010 Herrn Dieter WERNER, Ehem.v.Hanne Lore W., geb. Binner, 33619 Bielefeld, Droste-Hülshoff-Str. 28

Zum 73. Geb. am 31.01.2010 Frau Gerda SCHARF geb. Raupach, 33611 Bielefeld, Am Balgenstück 17

Zum 73. Geb. am 01.02.2010 Herrn Konrad ZOBEL, 32105 Herford, Käthe-Kollwitz-Str. 17

Zum 72. Geb. am 03.02.2010 Herrn Wolfgang HALLMANN, 33609 Bielefeld, Bernhard-Kramer-Str. 10 e

ULBERSDORF

Zum 85. Geb. am 09.02.2010 Frau Christa HÜHNERBACH geb. Scholz, 47199 Duisburg, Am Heesberg 8

Zum 83. Geb. am 13.02.2010 Frau Hildegard KLAGES, 50259 Pulheim, Jahnstr. 17

Zum 77. Geb. am 27.01.2010 Herrn Gerhard FICHTNER, GB AB 21 OQJ, Aberdeenshire, Schottland Wicketswall, Newmachar

VORHAUS

Zum 80. Geb. am 16.02.2010 Herrn Walter SIEGEMUND, 12587 Berlin, Bruno-Wille-Str. 17

WILHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 04.02.2010 Frau Gerda FUNKE geb. Neumann, 02957 Krauschwitz, Randsiedlung 14

Zum 82. Geb. am 31.01.2010 Herrn Ernst CLAUSER, Dorfstr. 74, 18198 Kritzmow, Wiltsener Weg 12

Zum 81. Geb. am 10.02.2010 Herrn Günther HOBERG, 57223 Kreuztal, Liesewaldstr. 56

Zum 79. Geb. am 25.01.2010 Herrn Klaus ROERICH, Nr. 76, 04895 Rehfeld bei Falkenberg Elster, Lindenstr. 48

Zum 78. Geb. am 16.02.2010 Frau Inge DEPPE geb. Schwarz, 37154 Northeim, Am Dimberg 5

Zum 77. Geb. am 22.01.2010 Herrn Manfred HERRMANN, 79271 St. Peter, Wolfweg 25

Zum 65. Geb. am 16.02.2010 Frau Helke HELLER, Ehefr. v. Albert H., 14612 Falkensee-Finkenkrug, Käthe-Kollwitz-Str. 12

WITTGENDORF

Zum 85. Geb. am 29.01.2010 Frau Elfriede KÖRNER geb. Semprich, Nr. 7, 35423 Lich, Oberstadt 59

Zum 84. Geb. am 03.02.2010 Herrn Erich WILLENBERG, 35066 Frankenberg Eder, Seniorenzentrum

Zum 82. Geb. am 14.02.2010 Herrn Erich KLOSE, 06311 Helbra, Feldstr. 32

Zum 79. Geb. am 19.02.2010 Frau Inge KRAUSE geb. Suppan, Ehefr. v. Karl K., 59425 Unna, An der Vaerstbrücke 19

WOITSDORF

Zum 80. Geb. am 18.02.2010 Frau Ursula KOSLOWSKY geb. Schmidt, 44629 Herne, Wörthstr. 17

Neue Anschriften

GOLDBERG

LACHMANN Erna geb. Treskow (Trotzendorffplatz 3 auch Kauffung Hauptstr. 220), 33613 Bielefeld, Weihe Str. 27, Laurenzius-Heim

HARPERSDORF

RENNER Erna, 28876 Oyten, Am Triften 25, Pflegeheim Rathjen

KAUFFUNG

JOHN Horst-Gerhard (Eisenbergsiedlung), 06536 Südharz, Unterstr. 14

FLEIG Sigrith geb. Neubauer (Hauptstr. 220), 67227 Frankenthal, Albert Str. 14a

TITZE Irmgard geb. Überall (Dreihäuser 7), 38875 Elbingerode, Oberer Ortsberg 3, bei Weckmann

SCHUBERT Hiltraud geb. Lukowski (An den Brücken 11), 30559 Hannover, Elly-Einhorn-Str. 3, Pflegeheim

Wir freuen uns über diese neuen Bezieher

ALTE Horst, 02997 Wittichenau, Mauken-dorf am Wald 38

MAHN Günther, Schönau a. K. (Goldbergerstr. 9), 21629 Neu Wulmstorf, Ernst-Moritz-Arndt-Str. 29

CENT Christa geb. Langer Tiefhartmannsdorf, (Stellmacher), 21762 Otterndorf, Nelkenstr. 1

† Unsere Toten †

GOLDBERG

BEER Günter (Komturstr. 12), 91315 Höchstadt a.d.Aisch, Gerh.-Hauptmann-Str. 17, am 02.12.09, 81 Jahre

SEIDEL Eberhard (Ritterstr. 23a), 31180 Giesen, Königsberger Weg 7, am 29.11.09, 82 Jahre

BIELAU

RÖHL Erna geb. Kindler (Nr. 26), 84069 Schierling, Waldstr. 3, am 25.07.09, 83 Jahre

FALKENHAIN

FRANZ Meta geb. Lorenz (Dorfstr.), 38239 Salzgitter-Drütte, Schulstr. 39, am 06.12.09, 85 Jahre

FRANZ Walter (Dorfstr.), 38239 Salzgitter, Schulstr. 39, am 06.12.09, 85 Jahre

SCHRÖTER Liesbeth, 33611 Bielefeld, Schildescher Str. 103-105, Ev. Johannesstift, am 3.05.09, 87 Jahre

HARPERSDORF

FRÄNZEN Hans (Ehem. v. Else F. geb. Überschär), 41363 Jüchen, Birkenstr. 57, am 05.01.2010, 89 Jahre

LÜDEKE Else geb. Renner, 27251 Scholen, Oberhalb der Riede 30, am 20.10.09, 87 Jahre

HERMSDORF a.K.

HILSE Horst (Kuhnt-Familie), 14641 Ribbeck, Zur Meierei 16, im Oktober 09, 81 Jahre

KAUFFUNG

RUDOLPH Georg (Hauptstr. 54), 06110 Halle/Saale, Philipp-Müller-Str. 70, am 13.05.09, 86 Jahre

THIELE Heinz (Ehem. v. Martha geb. Bürger, Hauptstr. 143), 90480 Nürnberg, Fallrohrstr. 128, am 19.12.09, 87 Jahre

PÄTZOLD Hildegard (Ehefrau v. Kurt P., Hauptstr. 129), 48493 Werringen, Thie-Esch-Str. 37, am 25.12.09, 88 Jahre

GRUNEWALD Else geb. Haberland (Gemeindesiedlung), 12487 Berlin, Königsheideweg 233, am 07.12.09, 87 Jahre

ÜBERALL Fritz (Tschirnhaus 3), 51766 Engelskirchen, Im Aul 19, Datum unbekannt

KRENTZ Ilse geb. Schinke (Dreihäuser 10), 94051 Hauzenberg, Simonstr. 16, am 21.12.09, 86 Jahre

MANDERBACH Anneliese geb. Nietze (Stöckel 4), 57234 Wilnsdorf, Rathausstr. 24, am 19.11.09, 83 Jahre

KLEINHELMSDORF

KOBERT Bernhard, 33607 Bielefeld, Taubenstr. 30, am 11.12.09, 87 Jahre

KONRADSWALDAU

WINTER Elli geb. Maiwald, 94060 Pocking, Josef-Haydn-Str. 7 A, am 11.12.09, 86 Jahre

LEISERSDORF

KNILLMANN Martin, 16565 Lehnitz, Hans-Loch-Str. 28, am 24.12.09, 86 Jahre

LOBENDAU

ARLT Ida geb. Scholz, 47652 Weeze, Lorschstr. 8, Theresienstift, am 28.11.09, 95 Jahre

PROBSTHAIN

RUDOLPH Helmuth (Nr. 29), 48712 Gescher, Konrad-Adenauer-Str. 9, am 04.01.2010, 80 Jahre

MÜHMER Alfred, 01796 Prina, am 16.12.09, 85 Jahre

WILHELMSDORF

MERKEL Günther, 82299 Türkenfeld, Ganghoferstr. 5, am 02.12.09, 82 Jahre

**Familienanzeigen in der Heimatzeitung
informieren alle Heimatfreunde**

Wir mußten Abschied nehmen

Eberhard Seidel

*06.11.1927
Goldberg

†29.11.2009
Giesen

**Johanna Seidel
Kinder und Enkel**

Traueranschrift:
Johanna Seidel, Königsberger Weg 7, 31180 Giesen

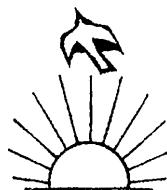
Und meine Seele spannte weit ihre Flügel
aus, flog durch die stillen Lande, als flöge
sie nach Haus.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Oma und Uroma

Irmgard Wiedenmann

geb. Opitz

*12.07.1921 †04.01.2010



In stiller Trauer:
Irene Fritsch, Tochter mit **Wolfgang
Uwe Fritsch**, Enkel mit **Kati, Robin
und Felix
Tina Waldmüller**, Enkelin mit
Gerald und Amelie
und alle Verwandten

Die Trauerfeier hat am Freitag, 8. Januar 2010 in Altdorf, Wald-
friedhof stattgefunden.

Traueranschrift:
Irene und Wolfgang Fritsch, An der Grub 2, 90518 Altdorf



Ein Herz steht still, wenn Gott es will.

Nach einem langen, erfüllten Leben entschlief heute
unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma,
Ururoma und Tante

Elfriede Neudeck

geb. Nier

*23.04.1914 †24.12.2009

Baudmannsdorf Quern

Im stiller Trauer:
**Waltraut Neudeck
Gerhard und Resi Neudeck
Gisela und Erich Meinerling
ihre Enkel, Urenkel,
Ururenkel und alle Angehörigen**

Traueranschrift:
Waltraut Neudeck, Großquern 15, 24972 Groß Quern

Herausg.: Christiane Giuliani, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimat-
nachrichten“, Postfach 10 01 61, 30901 Isernhagen, Tel. 0 51 36/9 70 54 47,
Fax 0 51 36/9 70 31 86, E-Mail: goldhay@schlesische-bergwacht.de – **Erschei-
nungsweise:** Monatlich 1x am 15. – **Anzeigenschluss:** 12 Tage vor Erschei-
nungsdatum. – **Einsendeschluss:** Für Geburtstage und Familiennachrichten
3 Wochen vor Erscheinen. – **Bestellungen:** Direkt beim Verlag. – **Bezugs-
geld:** Jährlich € 36,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im Voraus zu
zahlen. **Anzeigenpreis:** Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt.
Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. ausgenom-
men – **Konto:** Commerzbank BLZ 250 400 66, Kto.-Nr. 521 955 501 – **Druck:**
Steppat Druck, Laatzen. – **Manuskripteinsendungen:** Bei unaufgeforderten Ein-
sendungen behält sich die Red. Kürzungen vor. Beiträge, die mit dem Namen des
Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des
Autors, nicht aber der Redaktion dar. – **Ohne Rückporto** kann eine Rücksen-
dung nicht erfolgen. – **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im Voraus zum 30. Juni
bzw. 31. Dezember möglich. Danach verlängert sich das Abonnement automa-
tisch um weitere 6 Monate. Ein Rücktritt aus dem Jahresabonnement während
der Laufzeit ist nicht gegeben. Die Verlagsbedingungen gelten als anerkannt, wenn
innerhalb 14 Tagen nach Vertragsbeginn kein schriftlicher Widerruf erfolgt.